iesvadener Canblatt. Bon 8 1the morgens die 6 libr abende, aucher Connès Boiridectonio: Frankfuri a. R. str. 76%. Wöchentlich

"Tagblatthens". Schiffmoett: 2 Uhr morgens bis 6 lite abends, anher Conntags. Coltidentosis Frantfact a. M. Sr. 7406.

bezogsperije: Im Berlag abgeholt: 680 Millarden M., in den Angadefteilen: 680 Millarden M., durch ist Träger ins Daus gebracht 700 Milliarden M., som 24.—29. Dezember. — Bezugsbefteilungen nehmen an: der Berlag, die Ansgadefteilen, die Träger und alle Bojtanitaiten. — In fällen döberer Gewalt, Betriebshörungen oder Streits haben die Bezieber feinen Anfpruch duf Lieferung des Blattes aber auf Aufgehlung des Bezugspreifen.

Angeigenpreite: Ortliche Angeigen 200 Milliarben M., Finang-Angeigen 200 Milliarben M., Ausbackeiter Angeigen 200 Milliarben M., answärtige Angeigen 200 Milliarben M., öret. Rectamen 200 Milliarben M., answärtige Angeigen 200 Milliarben M., öret. Rectamen 200 Milliarben M., für die einipalitige Anloneigelle. — Mile Zeilenpreite Indianswärtige Rectamen 200 Milliarben M., für die einipalitige Anloneigelle. — Mile Zeilenpreite Indianswärtige Rectamen 200 Milliarben M., dies der Milliarben Milliarben M., diese der Milli

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersborf, Lanbacherftrage 35, Fernsprecher: Rheingan 2186.

Mr. 292;

in

7319

der

928,

Freitag, 28. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

mitteldentschland und der Ausnahmezustand.

Die Reife des Reichswehrminifters Gegler nach thuringen und Sachien icheint munberbare Ergebniffe geltigt ju haben. Bunachft horte man, bag die Erbungen bes Reichswehrministers in Sachsen gu bem Rejultat geführt hatten, bag eine Aufhebung bes Ausnahmezustandes vorläufig nicht angängig ericheine. Irgendeine Begründung war dieser lakonischen Mittellung nicht beigegeben. Runmehr verdichten sich die on leit einiger Beit umlaufenden Geriichte, bag man Reichsmehrministerium beabsichtige, für Tpuringen einen Reichstommiffar ju ernennen, und gmar foll für wen Poften ein beutschnationafer Landrat in Ausicht genommen sein. Das alles sind sunderbare Informationen, und das Fehlen jeglicher näheren Latfedenbegrundung ift nicht geeignet, bie Beunruhigung, bie baburch in alle Kreife getragen wird, ju vermindern,

Die Buflanbe unter ber Militarherrichaft in Sachien mb Thuringen forbern gleichfalls ju icharfer Kritif eraus. Man braucht burchaus nicht alles für cinwand. frei erwiesen gu halten, mas in ben Dentichriften ber ichlischen und ber thuringifden Regierung an Beichweten gegen bie übergriffe ber Reichswehr enthalten ift und mas ber "Bormarts" in ben letten Bochen gu nehreren großen Unflageartiteln benutte, Aber feibft venn man gut fünfzig Prozent bavon abzieht, fo bleibt mmer noch genug übrig, um ein ichnelles Durchgreifen or aller Offentlichkeit für bringend geboten zu haiten. s waren ja auch bemofratische Abgeordnete aus Mittel. entschland, die fich im Rechtsauslouf bes Reichstags It eine Abftellung ber fanbalofeften Migbrauche eingeat baben, por allem für eine gefetliche Regelung bes verläufig noch gang willfürlich gehandhabten Schutz-haftverfahrens. Im übrigen geht auch aus ben Be-nichten demolratischer Blätter und den Juformationen emotratiicher Politifer hervor, bag gurgeit in Thurin-en Verhältniffe bestehen, die von jedem Standpunkt me als unhaltbar bezeichnet werben muffen. Den Wiffis urbefehlofinbern fei gern zugeftanben, baf fie nom beiten Millen befeelt find, überall Ordnung gu ichaffen and nach bem Rechten ju feben. Aber einmal aber bas undere werden fie in ihrer politischen Unersahrenheit nie Kurglichtigkeit das Opfer ftrupellofer Interessenten, welche die Reichswehr vorschieben, um felbft bei ber Bers ofgung ibrer perfonlichen Biele gebedt gu fein. Sanelt es fich nun um Denungfationen gegen republifanijdgefrinte Lehrer und Kommunalbemmte, ober am ben Schutz wirtichaftlicher Intereffen von Arbeitgebern and hausbefigein ober aber um bie Erzielung ber Straflofigfeit nöllifcher Berfcmorer - überall bietet ich bas gleicheSchauspiel, bag bie ahnungslojen Reichsehrfemmanbeure norgeschoben werben, um mit ihrer Autoritat ben gesetzlichen Gang ichwebenber Berfahren und Streitigleiten aufzuhalten ober aber politifd uns siebsame Kreise empsindlich zu schädigen. Es muß um so mehr wundernehmen, daß das Reichswehrministes dum es nicht für nötig gehalten hat, sich ausführlich und einwandfrel über diese Fälle und über seine eiges nen politifden Abfichten ju augern, als ihm bie Stimmung weiter Rreife auch bes burgerlichen Lagers bod angit tein Geheimnis mehr fein tann. Dem Anjeg Ministeriums und ber Reichswehr wird boch viel mehr ourch eine offene Klarlegung ber Berhaltniffe gebient. ofs mit ber turgen und brüsten Anfundigung befrems bender Magnahmen und der Berichleierung bes bisher angewendeten Berjahrens. Der Ausnahmeguftand ift feinerzeit verhängt worden zur Abwehr etwaiger Um-flurzveiluche. Kann nachgewiesen werden, daß der-artige Gesahren in Mittelbeutschland jest noch bestehen, so mögen die Beweise schnell und unzweideutig erbracht werden. If dies aber nicht ber Fall, so räume man baldigst auf mit einem Zustand, an dem höchstens dies enigen Gruppen eine reine Freude haben tonnen, bie fir politisches Biel in ber Berhetzung und Erbitterung ber Moffen und in ber Erweiterung ber Kluft swiften Reichswehr und Arbeiterichaft erbliden!

Rein Reicholommiffar für Thuringen,

Berlin, 27, Des. Die Rachricht mehrerer Zeitungen, daß der Reichspraftvent einen Reichstommissar aber einen Reichsbildungstommissar für Thüringen ernannt babe, trifft, wie uns von unterrichteter Geite mitge-teilt wird, nicht zu. Richtig ift nur, daß die Reichs-tegierung gemäß Artifel 15 der Reichsverfassung Beauftrage nach Thüringen entjandt hat, um mit der thüringischen Staatsregierung in Berbindung m treten und insbesonders Auskunft über die bei der Reichsregierung eingegangenen Beschwerden aus bem Lanbe einzuholen.

Das Urteil im Duffeldorfer Schupe - Prozek.

Duffelborf, 27, Deg. Rach 31/4ftilnbiger Beratung trat bez Gerichtshof um 1 Uhr 20 Min, in ben Gerichtsfaal. Die Berlejung bes Urteils bauerte bis 2 Uhr. Es wurben insgesamt 98 Schulbfragen und 37 Silisfragen gestefft. Das Urteil lautete wie folgt:

Regierungeprafident Grugner 20 Jahre 3uchihaus, Sauptmann Baner 10 Jahre 3uchthaus, Oberleutnant Bobenftein 10 Buchthaus, Hauptmann Baper 10 Jahre Juchthaus, Oberleutnant Bobenstein 10 Jahre Gefängnis, Polizeitommisar Eicher Hare Gefängnis, Polizeitommisar Eicher Jahre Gefängnis, Wajor Engel ireiges sprocen, Hauptmann Wintelmann 1 Jahr Gespingnis und 500 Goldmark Gelditrase, Hauptmann Baklad freigesprochen, Hauptmann Pielter 6 Monate Gesängnis, Leutnant Burg freigesprochen, Oberleutnant Pohl 5 Jahre Gesängnis, Oberleutnant Hibrary Bolizist Rrieg 18 Monate Gesängnis, städtischer Bolizist Rrieg 18 Monate Gesängnis, hädtischer Bolizist Rrieg 18 Monate Gesängnis, Gelse 3 Monate Gesängnis, Evers 1 Jahr Gesängnis, Edel freigesprochen, Hilhne 18 Monate Gesängnis, Rettler 3 Jahre Gesängnis, Haut Gesängnis, Bener 5 Jahre Gesängnis, Schönemann 3 Reuhaus,

Es murben ferner freinefprochen: Reuhans, Doring, Theis, Bubberbrobt, Richter, Flabing, Gillide, Subner, Grane, Boder und Goden, Abolf Milmacher erbielt 3 Monate Gefangnis. Gerner murben it eige fprochen: Chonbert, Rramer, Stadtfefreiar Reufirche. Der Schioffer Engels erhielt 6 Monate Gefängenis und ber Artift Konigs 3 Monate Gefängnis.

Aufer ju ben Gefängnisstrafen murben noch Gelbstrafen verurteilt: Subner ju 800. Eicher gu

Gegen Grühner, Baner und Bobenftein murben 20 Jahre Aufenthaltsverbot und gegen Pohl 10 Jahre Aufenthaltsverbot ausgesprochen. Hibner, Engel und Königs erhielten Strafaufichub.

Die Berurteilung ber Angeklagten im Schupo-Brezest erfolgte wegen Toticklags, Mittäterichaft zum Toticklag, Störung der öffentlichen Ordnung und Mis-handlung der Gesangenen, darunter allierter Personen, wobei bei den Angeklagten Grühner, Baner, Beden-stein, Escher, Pohl und hübner in allen Fällen Bor-bedacht angenommen wurde. Bon den gestellten Schuldfragen wurden insgesamt 46 mit zu, die übris gen mit nein beantwortet gen mit nein beantwortet.

Gine Befprechung über bie Rheinifde Benfalifche Emiffionsbant.

Paris, 28. Des. Wie das "Eco de Baris" melbet, findet beute in Koblens eine Beiprechung zwischen ben Rübrern der französischen Lanfengruppe, die fich an der theinisch weställichen Emistionskant besteiligen wollen und Gefelmrat Dagen, dem Jührer der rheinisch-weitfällichen Bankengruppe, fatt.

55 000 deutiche Gifenbahner bei ber Regle.

Paris, 27. Des Nach einer Sanasmelbung aus Dunelbert hat bie fransofilch-belgilche Eisenbahnregie bis icht 55 000 beutiche Eilenbuhner eingestellt.

Reife ber erften Sachverftanbigentommiffion nach Deutichland?

Maris, 28. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der "Intransfigennt" balt es für wahrichelnlich, daß, mie ichon früher angefündigt wurde, die erste der beiden Sachverständigen tommissionen unter dem Borsin des Amerikaners Davis nach Deutickland abreisen werde um fich über die dortigen Berbalinisse zu unterrichten. Die erste Sitzung wird in den ersten Januartagen in Paris stattsinden.

Die ameritaniffen Sachverftanbigen bei Coolibge.

Raris, 28 Des. Sanas melbet aus Walbington, bas die ameritanischen Gachoerständigen Davis und Boung eine Beiprechung mit dem Frandenten Coolidge und Staatsielretur Duabes gehabt batten. Gie werben am Samotan nach Europa abreifen.

Der beutiche Lebensmittelfrebit,

Paris, 28. Des. Das "Denvre" melbet, die allierten Regierungen leien neneigt, das deutsche Berlangen einer Briorität für eine Lebens mittelanleide in den Bereinigten Staaten im Betrage von 70 Millionen Dollar an die Reparationsfommission zur Entscheidung zurückander weiten. Befanntlich dat die Rerarationstommission in ihrer Sisung am leiten Breitag beschilden, die allierten Regierungen sollen den Art. 251 des Berlaister Dertrags interpretieren, allo entscheiden, ob Releibst oder die Reparationsfommission über die deutsche Rose entscheiden soll.

Gine brahtloje Rebe Boincares an bas englifche Bolt. Baris, 28 Des. (Gig. Drabtbericht.) Boincare wird am fommenden Conntag von feinem Arbeites fabineit am Quai b'Orjan aus eine lange Rebe an bas englische Boit auf bem Wege ber brahtlofen Telephonie

Die Berhandlungen über das befeste Gebiet.

as. Berlin, 28. Dez. (Draftmetbung unieret Berliner Abteilung.) Obwohl die deutsche Offentlichkeit naturgemäß ein sehr startes Interesse an dem Berlauf ber Berhandlungen über die Fragen des besethen Gebietes hat, lassen sich bestellten Gebietes hat, lassen sich Augenblid meitere Mitteilungen barüber nach nicht machen, ba bie Regierungen von Paris, Bruffel und Berlin übereingekommen find, vorerft über ben Stand ber Dinge Stillichmeigen ju bemahren. Dies Berfahren ericheint uns durchaus zwedmäßig, ba berartige biplomatifche Berhandlungen burch Breffeartifel. welche unvermeidlich find, jobald Gingelheiten belannt merben, nicht gerabe geforbert merben. Un Latfa f-lichem bleibt gunachft baber nur feftguftellen, bag bie frangofilche Regierung entsprechend ihrer Untunbigung, bas beutsche Memoranbum bem General Degoutte und dem frangofifchen Obertommiffar Tirarb jugeleitet hat und bag auch bie belgische Regierung fich mit ihren entfprechenben Bertretern in Berbindung gefest hat. Durch die Rudaugerung Diefer Stellen naturgemäß

eine gemiffe Bergögerung

ein. Die Radricht einiger frangolischer Billiter, die Antwort auf das deutsche Memorandum werde noch in dieser Woche erteilt, durfte daber unzutreffend sein Sehr viel mahricheinlicher flingt bie von beigilchen Blättern verbreitete Lesnrt, nach ber bie belgische Regierung ihre Antwort bis Mitte ber nächsten Woche sertiggestellt haben wird. Da nun befanntlich

Baris und Bruffel

fich über ihre Antwort verständigen werben, ift nicht bamit zu rechnen, bag bie Uberreichung ber Antwort noch im alten Sabre erfolgt. Unter folden Umftanben ift man naturgemäß über ben voraussichtlichen Inhalt ber Antwort auch nur auf Kom binationen ange-wiesen. Einige französische Blätter erklären, "das in ber Organisation ber befegten Gebiete

Erleichterungen möglich

seien, daß aber der Bersuch der Reichsregierung, ihre Autorität im Rheinsand und an der Ruhr wiederherzustellen, erfolglos bleiben mülle". Wie weit das zutressend ist, ist ichwer zu beurteilen, denn diese Andeutungen sinden sich im "Echo de Paris" und im "Journal", also in Zeitungen, die gegen iedes Zugeständnis sind. Im allgemeinen stellen die Pariser Privatdepeschen sest, daß

bie Stimmung in Frantreich etwas gunftiger

geworben ift, was natürlich teinen Anlag zu einem rosenroten Optimismus geben fann. Immerbin ist es vielleicht möglich, auf gewisse Erleichterungen zu hoffen, wenn auch bei weitem nicht alle Wünsche Deutschlands in Erfüllung gehen werben!

Ein Reparationsplan Arnold Reabergs.

Rerls, 28 Dez Der beutliche Kassindustrielle Arnodo Rechberg das Barts auf. Sein Reparations der bein kein berichtet, leit viersehn Lagen in Baris auf. Sein Reparations der fusienen Beriänlichkeiten gevrifft, Rechberg das sich einem Mitardeiter des Matin aegenüber wie folgt über leinem Mitardeiter des Ababe einen die ins einzelne ausgearbeiteten Plan der Reform eines Bertrages zwischen Frankreich und Dentick sand abwischt. Seine Grundbuge ünd die folgenden Unter den benichen Insicht die sichersten Ergebnisse bringen. Diese und seiner Unsicht die sichersten Ergebnisse bringen. Diese Unternehmungen vermehren ihr Aftiensanital um 30 Prosent also bel einem Aftienbetrag von 100 000 werden sitt 30 000 M. neue Aftien ausgegeben. Diese 30 Brosent werden Fruntreich übermittelt, das sie zu Geld machen fann bedurch, das es sie versauft oder an die kransöliche Industrie weiteraldt. Das ist das Gerippe meines Planes. Im weiteren Berlause rühmte Rechberg die Borieile des Planes, well durch sein Ensten alle Reibungsmöglichteiten verschwinden, da die Reparationen durch den neuen Reichtum, der durch gemeinsame Arbeit erzielt werde, versichwinden werde. tum, ber burch

Setanntmachung der Interall. Rheinlandtommiffion.

Bon ber Interallierten Rheinlandtommillon pett uns nachftebenbe amtliche Befanntmachung auf Beröffenb lichung auf Grund ber Berordnung 87 Art. 15 au:

Belanutmachung.

Per Kommandierende General der Rheinarmee bat beichlossen, das anläsisch des Weldmachts und Reujadreiteltes bis aum 3. Januar 1924 den Kamilien der Keriatischen sum Besuch ibrer Argehörigen sowie zur überdringung von Geschenten in den verlchiedenen transössischen Militärgesännnissen des beseiten Gedietes mögliche Bergünktigungen gewährt werden lossen.

Aniolgehossen können Besuche beschangenen jeden Rachmittag mabrend der Kestzeit kattsinden.

Corcle de Wiesbaden-Ville, Le Delägue de la H. C. I. T. L.

Fr

in ber flebren seren un triftall Sonne

noipe ie me

DB uberm leit all con bolun

als best with the litted and litted

Ein Aufruf des Roten Areuzes gur Linderung der deutschen Rot.

Gent, 27. Des Die gemilchte Kommission bes Internationalen Roten Kreuzes und der Liga der Rote-Kreuz-Gesellichaften richtet an alle nationalen Rote-Kreuz-Gesellichaften folgenden Aufrus

Kreuz-Gelelschaften richter an alle nationalen Rote-Rreuzbeleilschaften folgenden Aufrus

Das Kesteden der schweren Wirtschaftstrise in Deutschland worüber bereits in unserem Kommuniaus vom

30. Redember berichtet wurde, wird destatt durch einen
Bericht des Delegierten des internationalen Rote-KreuzKomitees. Oberseumant Bildbolz, der sich besonders
der karken Unterernährung der Kinder
und dem tiesen Seruse widmet. Die gemischte Kommissien der freien Beruse widmet. Die gemischte Kommissien der Kote-Kreuz-Gesellschaften erachtet rasche,
wirklame Interventionalen Roten Kreuzes und der Lign der Rote-Kreuz-Gesellschaften erachtet rasche,
wirklame Intervention von großer Dauer als
notwendig und erläht an alse nationalen Rote-KreuzGesellschaften den Aufrus, disse zu senden, sei es durch
Gesomittel oder Kseider, die mährend der ersten drei Wonate des neuen Infrus, disse zu lenden, sei es durch
Gesemittel oder Kseider, die mährend der ersten der
Wonate des neuen Infrus, diese der durch das deutsche
Kete Kreuz ist von dem doden Einfluß der Weltsisse.
Kote Kreuz ist von dem doden Einfluß der Weltsisse
köberzeugt und botit nicht nur, die der Belibile
köberzeugt und botit nicht nur, die de der Weltsisse
kernen und hom
sein normales Leden wiederzugeben, sondern es wiss auch
die begüterten Klassen Deutschlands an ihre Bilicht erinnern, zur Linderung der Kot deizutragen. Die gemische Kommission und das deutsche Kote Kreuz sieden
den internationalen Kote-Kreuz-Bereinen zu allen metkren Ausfünsten zur Berfügung. (Ges.) Ador, Brästdeut der gemischten Kommission.

Ameritanifche Silfe für ben europaifchen Protestantismus.

Brotestantismus,

London, 27 Dez. Einer Reutermeldung aus Columbus (Obio) pulcige erflärte der Generallesteiär des ameritanischen Richenrats, Reverend Mac Karland, in einer Aniprade auf der Jahresversammlung des Kollsugsaussidusies dieser Organisation, die ameritanische Regierung müse dem europäischen Krotestanische Regierung müse dem europäischen Krotestanischen Kalle Berichte spröcken von der wachsen den den den Eberichte spröcken von der wachsen den den den gernsolund der Schlichung der evangelischen Bobliätisseits- und erzieherischen Einrichtungen infolge von Armut, Es herriche allgemeine Berzweislung. Das protestantische Element seine am schwersen unter der allgemeinen Rot. Ein praktischer Ausdruck der Lieberschen Line Kampagne zur Ausbringung von etwa 114 Millionen Dollar für ein allgemeines dissprogramm sei einzuseiten.

Die banerifche Regierung verleiht Titel

Manden, 28. Des. Die baveriiche Regierung wird su Reniabr wieder bie Titel Otonomierat, Landesotonomierat, Rommergienrat und Gebeimer Rommergienrat ver-felben, nachdem bereits die Titel Buftigrat, Sanitätsrat, Baurat, Brofeffor und Gebeimer Regierungsrat wieder eingeführt merben finb.

Der Rüdtritt bes bagerifden Landwirtschaftsminifters.

München, 27. Des. Auf das Gesuch des Landwirtsschaftsministers Wuse!bofer um Entbebung von seinem Limi bat der Ministerpräsident geantwortet, daß seine Ambsentbebung mit losartiger Wirtung vollsogen sei. Dieichzeitig dantte v. Knissing ibm für die langidärige Mitabeit. Wit der Führung der Geschäfte des Staatsministeriams für Landwirtschaft wurde die auf weiteres Staatsrat Lang betraut.

Berbot des Karnevals in München.

Munchen, 27. Des. Infolge ber gegenwärtigen wirt-icatiliden Ret bat ble Staatsregierung mastierte Tans-luftbarteiten jeder Art und alle farnevalistischen Beran-ftaltungen verboten.

Burft Brebe neuerdings verhaftet.

Minchen, 28. Des. Der Gründer des früheren matio-nasifitiden Reiterkorps, Rittmeister Fürst Wrede, ift neuerdings in Saft genommen worden. Er ist Borsisender des deutschen Sociacularinges.

Dietrich Caart +.

Munden, 27. Dez. In Berchtesgaden ist gestern abend ber Schriftiteller und Berausgeber bes Bollischen Beubacters" Dietrich Edart gestorben, Edart wurde im Jusammenbang mit ben Ereignissen bes & November in Schubait genommen, ist am Freitag aber wieder freigelassen worden,

Die dritte Steuernotverordnung.

Berlin, 27. Des. Der von einer Berliner Zeitung aussungsweise veröllenklichte Text der dritten Steuernotvertrdnung ist, wie wir erfahren, nur ein vorläufiger Entwurf, der den Landesregierungen als Grundlage zur Aussprache im Reichsrat über die in Betracht lommenden Probleme mitgeieilt wurde. Ein Beichluß des Reichsfadineits über den Entwurf der britten Steuernotverordnung ist, wie seinerzeit besanntgegeben wurde, überhauof noch nicht erfolgt. Es ist damit zu technen, das tieser Reichluß nicht unweientsich von dem Text des Borenswurfs abweichen wird. Gleichzeitig wird sestanden das von einer Friedens miete ab 1. Januar 1924 gar teine Rede kin sann.

Sparmagnahmen in ber Rechtspflege.

Berlin, 27. Des. Bu den in der Presse erwähnten Verordnungen in Sachen der Rechtspilege wird mitgeleilt: Die Verordnungen, betr. den Abau von Stafflachen Wetrocknungen, betr. den Abau von Stafflachen wegen Landessertrals und wegen Erlates für die außerordentlichen Gerichte, sind Sparmaknabmen, Der Minister dat sich nach schwersten Bedenken mit Kucklicht auf die Finanzlage des Reiches dazu enticklossen. Eines aber gespart werden, da der Justig nicht gentigeno Geld zur Bertispung steht. Es siest ein Boricklag vor, für die nachten drei Monate die Gerichte ohne Schössen und de leich worene tagen zu lassen. Die Bertungsmöglickseiten sollen beschnitten werden usw. Weitere Mahnabmen sind für die Zeit nach dem 1. April in Aussicht genemmen werden, darunter u. a. die Bestützung des Infarsenweges und Bertleinerung der Besetung des Kammern. Ebenso sehen dem Fivilioroges Vereinsachungen bevor.

Die Musjahlung ber Beamtengehälter.

Berlin, 27. Dez. Wie der "B. L.A." bort, soll die Auszahlung der Gehälter der Beamten von nun an wieder möglich it regelmäßig an bestimmten Jahlungsterminen ersolgen. Bon einer monatlichen oder vierteliäkrlichen Borauszahlung muß aber vorläusig noch Abstand genommen werden Die Bezüge für Januar insolen in zwei Raten ausgezahlt werden. Die este Dälste wird am 31. Desember zur Auszahlung kommen. Für die Auszahlung der sweiten Rate ist der 14. Januar in Aussicht genommen. Der Steverabzug erfolgt vom 1. Jan. dei der Bebörden grundstälich in derselben Weise wie der der der der der Arbeitgebern.

Reine Sammelerlaubnis für die internationale Urbeiterhilfe.

Berlin, 28. Des. Rach Meldung ber "Boll. Sig." aus Dam burg baben bie Hamburger Behörden ber internationalen Arbeiterbilse die Sammelerlaubnis verweigert mit der Begründung, es dabe sich berausgestellt, das die Komitees sitr Arbeiterbilse planmäßig kommunistische Bropaganda trieben, Die Absicht der internationalen Arbeiterhilse ziese in erster Linie auf eine politische Beeinflusung der Unterstützten bin.

Das beuticheftnifde Birticaftsablommen.

Reval, 28 Des (Eig. Drahtbericht.) Das deutschestniche vorläufige Wirtichaftsabtommen vom Juli 1923 ift vom eftnischen Barlament angenommen worden.

Griechenland proteftiert megen ber Ginftellung ber Sachlieferungen.

Baris, 28. Dez. (Eig. Draftbericht.) Rach einer Melbung aus Alben bat die griechische Regierung ihren Bertreter in Berlin beauftragt, bei der Reichsregierung wegen ber Einstellung ber Sachlieferungen Protest einzulegen.

Rüdtritt ber japanifchen Regierung.

London, 27. Des Reuter meldet aus Tofio: Die japaniide Regietung ift gurudgetreten. Abende verfuchten Bolfshaufen, in die Wohnungen bes Ministerpräfibenten Damoto und bes Innenministers Goto einzudringen, wurden aber von der Beltaer ver-

Ein miggludtes Attentat auf ben japanifden Bringe regenten.

Paris, 28. Dez. (Eig. Prabtbericht.) Aus Tofio wird gemeldet. daß ein Attentat auf den Brinzregenten Hiro Hiro bito perübt worden ilt. Ein 20 Jahre alter Mann schoft auf das Auto des Brinzen; der Brinz ist, wie verlaufet, nicht verlest worden.

Nie aus Tolio weiter gemeldet wird, entvuppte lich der Attentäter als der 24 Jahre alte Sohn des Senators Ramba.

Die Krife des franzönigen Franten.

Ple Riffe Oes transoliche Finansminiker des Underschiedens der Unterschiedens der Beraiung der swei Budes wölftel für das reconvrable Budget das Mort ergriffinm fich über die Krile des französischen Franken aus iprechen und im allgemeinen über die Kinanslage auf den Nichtelturs drückt. Was auf Frankeich und die gelamten Welt laste, let die Richtausführt und die Triedensvertrages von Berfalles den Tentickland. Es lei dedauerlich, das man diese Wahrdnicht früher begriffen dabe. Es lei aber auch bedauerlich das im Augendied der Univerzeichnung des Friedensvertradie Frage der interallierten Schulben aus Wangel un Solidartickt nicht geregelt worden let. was transchen Ländern eine Arie des Wechtelluries, in ander eine Arbeitslosenkrise derworrnse. Der Finansminister der Anschiedenschlie derworrnse. Der Finansminister der Anschiedenschlie herde erreicht. Amerika werde in der Soliderriffandigenausschlissen wieder Kontakt mit der Mitierten nehmen. Das keien Grinde, die sur Annahe derechtigten, das die Schwierigkeiten, denen Frankeit ausgenhicklich begene, nur vorübergebend keien. Bestigtet, Kaliblütigkeit und durch Arbeit werde man is Krije des Franken überwinden.

Die Möglichkeit einer frangofischruffifden Unnaherung.

Moskon, 27. Des. Steflow führt in der "Iswesting den von derbette im "Temps" veröffentlichten Artitel übe die Möglichteit einer tullich i fransöllichte Un nächer ung auf eine Knregung leitens der tronsölchen Regierung surück. Er begrüßt das von Herbette wegeschene Gleichlausen der volltischen Interesion Rusland und Frankreichs, das det dem lesten afghanlichen Independl beionders zum Ausdruck gekommen let. Steffen dertet Derbettes Schweigen über den durch die Berstaallichung und die Beichlognadme den brundlichen Kanitolisten zugefügten Schweigen über den durch die Berstaallichung und die Beichlognadme den französischen Bersicht aus Entlichtigung. Gerbettes Anertennung der Somietzelingeburg lei ein weientlicher Kortichtit in den Verbandlungemöglichkeiten. Sein Borschlag, die ruslichen Krieglichulden gegen den Ruhland durch die Intervention der Alliterten verurächten Schaden auszugleichen, könne fin des Iherwiegens des lesteren immerdin diskutierbar lein Sir Ruhland unmöglich lei die von Herbeite geforder Garantie der Interfennung des Status quo umtalken Sperner mille Mukland die Anertennung der Vorfriedlichen ron der Gewährung größerer Anleiden abhöneit machen, und es erwarte darüber eine französliche Gegan äußerung, damit Berbandlungen angebahnt werden könnten

Beneich in Paris.

Baris. 27. Des. Der tidechossowafilche Außenminsten Reneld. Der, wie gemeldet vorgestern von Bointan empsangen wurde, batte beute vorgestern von Bointan empsangen wurde, batte beute vormittag eine lämgen Unterredung mit dem Dixestor des Außenmin ist erlums. Davos teilt dazu mit: Die Unterredung lichteichischeilen Besiehungen an und dat sich auf verschebene Bunkte der tranzösisch-tickeilichen Besiehungen ihrectt. Es seinen su einem allgemeinen Ein verscheden is auf sämtlichen Gebieten in politischer mirtickaitliche mist auf sämtlichen Gebieten in politischer mirtickaitliche mist ihre und anderer Hinklat gesommen zu sein.

Alte der Temps" mitteitt, wird Beneich Mitte Januar wiedertum nach Baris sommen. Alsdann glaube man, die Perhandlungen über den Absichieß eines Absommens deinstiren Character annehmen würden.

Pharis, 28. Des (Eig. Drabtbericht.) Der Kat des Rölterlundes dei in der lehten Sitzung beschossen. Die Reneich der neu in den Völlerdundsrat ausgenommen nurde, die Acciderstatiung über die Abrüstung zu über tragen, während das Reierat desüglich der Saarangelesen beiten welches kin Borgänger ebenfalls inne batte Italien übertragen wurde.

Der Aufftand in Mexito.

Samburg, 28. Des, Nach einer beim bieligen merfanilden Generalsoniul aus Beracrus eingetrossen Mitteilung dat General dibuerac nach hartnädigen Kämpsen Jucalcon besent, wobei viele Gesunsene of macht und den Truppen des Generals Obtean empsim-liche Berluste smoesigt wurden. Der Obregon ergebes Genverveur von Jucalcon wurde gesangen genommen. Die Berbindung der Dauptstadt mit Jueras und Lared ist unterbrochen. General Mascotte ist im Anmaria auf Miriso, wobei ihm von den Truppen Obregons sein Kiderstand geselltet wird. General Dove geht in Richtung Iamite vor. Die Besetung der bedeutenden Gebiete ist beinabe beendet.

Mus Kunft und Ceben.

* 3um Belten notleidender Schriftkeller veranstaltete am Donnerstaa der Berdand deutlicher Erächler in den Raumen des dotels Kristof in Berlin einen Weich nachtstee au dem auch Frau Reichspräsident Ebert. der Kultusmuster Boelts, der Oberdürzermeister Böß und ein Kreis bekannter Ränner und Krauen der Feder, darunter Hand Frau Ille Reide v. Düllen, Walter v. Molo. Werner Scheff, Krau Doris Wittner, terner Kedor v. dobelitk, erschienen waren. Nachdem der geschäftssüderende Direktor des Berbands. Dr. dans Ihliop Weik, eine Begrüßungsandprache gebalten und insbesondere den Künstlern gedant batte, die her Können selbstilop in den Dienst der guten Sache stellten, bleit der Krönnen jelbstilos in den Dienst der guten Sache stellten, bleit der Kröndenie des Berbands, der Dichter Georg Engel vom Kodnen selbstilos in den Dienst der gedalten ab is es kerbands der Dichter Georg Engel vom Kodnen selbstilos in den Dienst der gedalten des Bristolbotels glänsend verstanden und mit lebbastem Beisal aufgenommen wurde. Nachdem Georg Engel in ergreifender Weise die verschwiegene Nachdem Georg Engel in ergreifender Weise die der mit de kannen Georg Engel in ergreifendert Weise die verschwiegene Nachdem Georg Engel in ergreifendert Weise die der Entwickern Achdem Georg Engel in ergreifendert Weise die verschwiegene Nachdem Georg Engel in ergreifendert Weise des Willagede ausgale. Das au aber is duch den Entwickern Stadderud darauf hin, das den Boeten als den Entwickern Stadderud darauf hin, das den Boeten als den Entwickern Stadderud darauf hin, das den Boeten als den Entwickern strillicher Energie nicht nur eine kulturelle, sondern auch eine volltiger Aragen, aus verlämachteiten Rehlen kann nicht der Weschrichte und Kranfe können die Fahre der Gedelich von der Weiser der Weiser der Kehlen fann nicht der Weiser des der Gedelich der Gedelich der Kehlen fann nicht dem Kehlen aus verlämen. Die beutsichen Der Gedelich werde, auf dem Kehlen der Gedelich der den Bertraumten, den Bertre kenne der Gedelich der der Bertraumt eines Boeten wird

sand, sa die nach London und Baris erklingen.

"Das Weibnachtsgeichenk Man schreibt der "B. 3.": Bor dem Schaufenster steht ein armer Junae, blad, derträumt. Blodtich sent sich ibm eine große dand auf die Schulter: vor ibm steht ein derr in vornehmem Bels. "Sag mal. Junge, was möchtet du von all den Sachen da am siediten baben? Das Kind wird blader, seine Augen noch größer. "Ra. sos. was wünscht du dir aus diesem Schausenster?" Dem Jungen stodt der Derzicklan, das Blut steigt ibm sy Kopf sollte das große Sille, sollte die Erfüllung — ——" "Einen Kilmapparat", stüftert er sitternd. "S gut", sagt der Derr mit dem

vornehmen Bela, und im Weitergeben au leinem Begleiter: "Meine Braut bat namitch einen fleinen Bruder: nun batte ich natürlich feinen Schimmer, mas man fo nem Bengel au Weihnachten ichentt. Jest weih ich's."

* Die Spinmarte. In Italien ftarb ber berühmte Bhofi-fer Brofesor C. Geine leiblichen Reite wurden verbrannt, und die Aiche streuten feine Angehörigen in Erfüllung einer letten Berfügung des Berftorbenen ins Meer. Gine Ber-liner Zeitung meldete diesen Borgang unter der Spikmarte: "Der seritreute Brofeffor."

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Wie aus Leipzig gemeldet wird, muß die Deutliche Bucherel in Leipzig infolge finanzieller Röte bis auf weiteres als öffentsliche Bibliothef ausscheiden. Die Zuschülle des Reichs, des Freiliaats Sachien und der Stadt Leipzig sind durch die Sanierung des Etatz auf das Notwendigste beihränkt worden, so daß es nur noch möglich ist, die Deutsche Bucherei als das Archiv illr die geinmie Gegenwartsliferatur aufrecht zu erhalten. Es wird eine "Notdilse der Deutschen Bucherei" organisert, mit dem Ziel ibre baldige Wiedererösinung zu ermöglichen. — Die Auarheiten an der Berliner Kroll. Buch er ert am 24. beendet wurden, eine Brobemöglichkeit für die Eröffnungsvorstellung also nicht gegeben war, wird das Overnhaus am Königsvlaß erst am 1. Januar mit den "Weistersingern" eröfinet werden,

Opernhaus am Königsvlak erst am 1. Januar mit ben "Meisterlingern" eröfinet werden.

Bildende Kunst und Must. Olas Gulbrantson, der Simplizissimmuszeichner, bat sein Lehramt an der Münchener Kunstgewerbeichuse aufgegeben. — Die "Mulit. blätter des Andruchen Miener Monaischrift für moderne Music beginnt mit dem 1. Januar 1924 ihren 6. Jahrgana. Es sei darauf bingewiesen, das die auswartigen Abonnenten, welche den neuen Jahrgana destellen, zwei wertvolle Beslagen erbalten; die Oratoriendichtung "Die Jatosleiter" von Arnold Schönberg, und "Erinnerungen an Anton Bruchner" von K. Ecstein. Die Zeitung erfcheint in Mien, "Universal-Edition". Karlsvlak, wo auch Brodes-Erempsare und Monnementsbedingungen durch die Admiditation auf Wussich gern versendet werden. — Der Fräsiedent der baverischen Atademie der Wissenschaften, Brotessor Dr., Hugo v. Geeliger, ist auf lein Ansucken von leinem Amt des Generaldirektors der wissenläcklichen Sammlungen entsbeden und die Mahl des Profesors der Hahl des Groteslors der Hahl des Groteslors der Koniene Dr. Max v. Grube r (München) zum Brösschaten bestätigt. Zugleich wurde Broteslor v. Gruber als Generaldirektor der wissen ichaitlichen Sammlungen des Staats bekiellt.

Wilsenkast und Technik. Die Zusammensteslung und Ausrüstung der dritten Ervedition, die von neuem den Berluch unternimmt, den höchsten Gipsel der Erde, den

Mount Everest, au besteigen, ist lett vollendet und de Aufbruch wird demnächt erfolgen. Der Führer diese nem großartigen Unternehmens ist Brigadegeneral C. B. Bruck der bereits die Expedition von 1922 leitete. Die Ersahre gen und Leiftungen, die die beiden vorangegangene Expeditionen von 1921 und 1922 gezeitigt haben, berechtlas die neue Unternehmung zu der Hoffmung, endlich den Gipt au bezwingen, wenn nicht der Monlunwind zu irüb im Gom mer losbricht oder ionstige unvordergelebene stimatische Ereignisse eignisse einstreten. — Der Altmeister deutscher Spaten au bezwingen, wenn nicht der Moniunwind au trüb im Sawmer losdricht oder ionlitige unvorderzeiehene klimatliche Ereignisse eintreten. — Der Altmeister deutsche Eraten sorchung, Tro. Dr. Wilhelm Dör vield. benicher Spaten sorchung, Tro. Dr. Wilhelm Dör vield. benicher Spaten sorchung Treignisseiertag in Ieng leinen 70. Geburtsta begeben. Seit den Großtaten der deutschen Altertumsfortdum auf griechischem Boden, leit der Ausgrabung von Diamptiteit Dörvield in der ersten Keibe der deutschen Archäolase, und iadrzehntelang dat dieser repräsentative Mann misciner trativoll iconen Erscheinung, dem Rollbewustletziener Berjönlichteit, der Gewalt ieiner Rede in Alben als der Gesandte deutscher Wilkenschaft gewirtt. Viel umsampt murden Dörvields Ansichten über die Beleuchtung des ariechischen Tempels. 1996 überraichte er die geschrte Weiz dund wie Kachricht, er habe in der Insel Leulas das Ithala domer gefunden. Ban 1905 überraichte er die geschrte Weiz dunden gestunden. Ban 1905 bis 1910 hat er dort gegraben, etwicklisser Beweis ist dade laum erzielt worden. Roch in worigen Jahr ist Dörvield auf den griechischen Geden aurschlichten Tengels. 1995 überraichte eine Lehrtätigteit an der Inversität übernommen hatte. Was die Allertump willenschaft ihm perdantt, das daben die Universitäten am Berlin, Wilrsdurg, Orford, Löwen, Alben, die ameritanisch von Dale und Brineelon durch die Ernennung zum Ehrev dossen auf den den Allertung der Lung dat den kaatlichen Gesundbeitsdienst ausgesordent, der dem Ertanische Bedeutung der Erus den Kriegen der Kriegen und der Araben ist der Eruschen der Eruschen. Der erfältung ausgescher der dem geminden stellt, wird iert durch der Ernennung zum Ehrer dossen der Ernen Mehre. Bedeutung der Barben auf eine ann neue Grundlage kest, wird iert durch des Ernen der Kriegen der Erschlichen Blompolet überschritten und damit ihr einen Kriegen bei der Ernen eine Allieben Blompolet überschritten und damit ihr einen Ihren erfe der der der geschaften Blompolet überschritten und damit ihr ernen ließe das ihren d

Biesbadener Nachrichten.

Die Schneebede.

Die Boeten besten eine erstaunsiche Fertigkeit, alle Dinge ber Melt auf den Koof zu stellen. In den Augen der Gesten leben sie Sandire und Smaraaden, die stillen Belichen sten sie kiedern und tosen, in den Sternen ertennen sie Schäften, und der Mond ist ibr dirte, der himmel woldt sich als sistalldede über uns, der Kegenhogen ist eine Brück die onne ist von purem Gold, die Flüse sieden sich als Silberden durch die Landichaft und die Schneedede ist ein sichentuch.

Riedentuch.

Wit dem Leichentuch" der Notur ist es aber aar nicht lo gemeint. Auch dinter dielem Wort verdirat sich ein freundlicher Gedanke, der wenigktens das gute Hers des Boeten verdichter Gedanke, das die Kutter Andlich ist lo ichrecklich für den Sterdlichen, das die uitge Natur mitleidig eine weiße Decke darüber dreitet, um das Schrecklich unieren Augen au entsiehen. Aber die Schneesele dat durchaus nicht diese alleeitsche Rolle zu lvielen, denn in der Natur dient alles dem einen Zwech, das ornanliche kaben au erhalten. Die Schneedecke ist eine weiche, warme Spundede, welche die Natur über ihre frierenden Kinder reitet. Unter ihr ruben die frischen Bsansenleime, die knolpen, die Larven, die aarten Sprossen der Tierwelt die kweit genug entwidelt und gefraftigt find, um ins öreie imaustreten zu können.

Das die iunge Gaat unter der Schneedese, unter welcher

Daß die iunge Saat unter der Schneedede, unter welcher er Boden in der Regel nur in geringer Liefe friert, aut derwintert, sit den Aderdau treibenden Vollern des Rordens eit alter Zeit befannt. Der Schnee hält warm, denn er ist benjo gut ein ichlechter Wärmeleiter wie das Federbett, und fonte man die Schneedede weit eber als eine wohlige Schummerdede, denn als ein Leichenluch beseichnen.

Als ichlechter Warmeleiter halt der Schnecht.
Erdwarme zuruch, verhindert aber auch, wenn warmere Tage tommen. Eindringen der Sonnenstrablen. Diese Gigenschaft der Schnechede ist von größter Wichtigkeit, denn in einem Beden, der beftigem Temperaturwechiel ausgesetzt ist, haben die Vilanzen keinen rubigen Schlaft

der Schneedede ist von größter Wichtigkeit, benn in einem Boden, der beitigem Temperaturwechles ausgeleht ist, haben die Pflanzen keinen rubigen Schalt!

Aber der Schnee bat noch andere Kunktionen. Rach Unterluckungen Vialis gelangen von den Riedericklösen während der lakten Wintermonate 7d Prozent in den Boden dozesen nur 7 die 13 Prozent von den Riedericklösen de zesen nur 7 die 13 Prozent von den Riedericklösen de zesen nur 7 die 13 Prozent in weit tiefere Bodenklickten als das Resenwalker, während anderetieits die Schneedest auch die ichnelle Berdunftung der Vodenseuchtigkeit verhindert. Run ist aber die Erhaltung einer gewissen Feuchtigkeit was es ist eine alte Erfahrung, daß Ichneederme Winter große Lrodenheit und mancherlei Rachteile für die Landwirtlichaft nach fich ziehen.

Die Atmosphäre, in der wir seben, ist von einer ungekuren Menge kleiner Staubteilchen erfüllt, die durch die Riederickläge iu Boden gerissen werden. Weit mehr aber als der Regen reinigen die wirdelnden erfüllt, die durch die Riederickläge iu Boden gerissen werden. Weit mehr aber als der Regen reinigen die wirdelnden Schneefloden die Luit von dem Josmischen Staub" um mit ihm vereint niederzufallen. Dann schmilts der Schnee, und der Staub vereinigt ind der ihm der Etaub vereinigt niederzufallen. Dann ledmilts der Schnee, und der Staub vereinigt ihm der entbält ein buntes Hemischen von inaubsvertigen Stoifen, die durch die mannigatächsen. Tätigkeiten der Menlehen erzeugt werden, lodann aber auch Algen. Aitstäden, ders Ball. Hols. Bilanzen, und Tierreste, furzum, alle inne Broduste, welche die Katur in dem auchgen Bross des Werdens und Berseichens selbst erzeugt. Diese Stoise ialen unter dem Ireten Bechiel der Kliterungseinklisse der Nursen kohlendern und der Roden keine Anreiderung anbeim, die Keinen Bedoch auf welcher vorstäglich des Boden und der Bedochen der Bildung und der noch der Angelen genereiche dumundstellen der Keine Prozes des Fedelung der Erheiden Prozes einmit der Schnee gefordert. Er bindet erche Mengen absolen seine aun

Der Landmann begrütt mit Freude die Bededung der Juren und wunicht, daß die Floden rechtseitig und reichlich dom Himmel berniederfallen, damit nicht der nachte Boden dem Froit ausgeleht let. Er weit, daß der Schnee die Sant begen den Froit dungt ind auch ein bedeutendes Dungungspermögen besint. Biel größere Stidstoffmengen als der Regen die Fruchtbarkeit des Bodens. So wird die praktisch gebonnene Erfahrung der Landseute, daß ichneereiche Winter wie Ernten vordereiten, durch die Wissenschaft und bestätigt. Ach, und gute Ernten baben wir ieht is dringend notig!

Der "Tagblatt-Ralender für 1924" ift ber Gefamtauf. lage biefer Rummer beigelegt.

@7. Berifchung.)

afaruf peridik en et t a n b ftlide

ameites

a g be

oriemnis

noriemnis

noriemnis

noriemnis

noriemnis

noriemnis

noriemnis

noriemnis

to outsteen

treiben

Rachbrud verboten.

Erfolg.

Roman von Bilbelmine Bled.

In biefem Augenblid melbete bie fpottifche Minna, bag angerichtet fei.

Johanna wurde bald blaß, balb rot.

liebe Frau Grambow, je Bitte, Agel", fagte fie mit ihrem ftarren Gigenfinn im

Trop ihres Mannes Berbruft fühlte fie fich im Recht. Ihr ganges patriarchalisches Empfinden war geweckt. Wessen sollte man sich denn überhaupt noch annehmen, Denn nicht einer bebrangten hobenfelberin? Agel aber batte bisher aus billigen Erwägungen und einer ge-willen Gutherzigfeit in manchen Dingen nachgegeben, biefer Situation gegenüber liegen ihn fowohl Geduld

Ich bin nicht jum Sprechen aufgelegt. Du entichuldigst wohl, wenn ich mir in meinem Zimmer ser-nieren lasse. Du hast ja auch Gesellschaft", sagte er talt, indem er das Zimmer verließ.

Es wurde ein sehr ungemütliches Mahl, und Josbanna begriff, bag auch der beste Wille das Verkehrte treffen kann. Der zierlich gedeckte blumengeschmucke Tifd, die ungewohnten Speifen, Die bedienende fpottie De Minna nohmen ber armen Mutter Grambom allen

Appetit, sie sach peinlich verlegen auf ihren Teller und iprach, trop Johannas Freundlichkeit, faum ein Mort, "Ja mecht' nu woll leiwer gabn, Madam Steinhoff.
Imot voch nah't Kranfenhus."

"Das sinden Sie ja nicht allein. Ich fahre mit Ihnen bin. Und übernachten sollen Sie boch bei uns. Ich hat's Ihnen versprochen."

Aber die Alte, burch vierzigjähriges Cheleben gevisigt, schittelte ben Kopf.
"Id bacht' mi gliefs, bat Ehr Mann bat woll nich
besben wull. Und wat de Mannslüd nich willen, bat

— Todesfall. Im Alter von 84 Jahren ist dier der Bergwertsbeiter Dr. Ina. e. b. Joseph Malienes gestorben.
Der Berkiorbene, der Bergwertsbesit in Spanien hatte und
dort lunge Jahre lebte, geborte in Kiesbaden von 1906 bis
1911 der Stadtverordneten Berlammlung an.

— Die Reichoindexisser sür die Lebenshaltungskosten
(Ernäbrung, Bohnung, deizung, Beleuchtung und Besteidung) besäuft sich nach den Fesistellungen des statistischen
Reichsamts für Samsiag, den 22. Dezember, der wegen der
Jeiertuge an Stelle der Montags als Stichtag angenommen
wurde, auf das 1150milliardensache der Bortriegszeit, acgenüber dem 17. Dezember (1163) ist demnach eine Abnahme von
1.1 Prozent zu verzeichnen.

— Der angemellene sie Opmarkurgie ist in einer Densschifte

Der angemeffene Goldmarfvreis ift in einer Dentichrift bes Reichswirtichaftsminifteriums behandelt, Die in bet Gesichaftsftelle ber Sanbeistammer Wieshaben, Abelbeibitr. 23. sur Einsicht aufliegt.

sur Einsicht aufliegt.

— Stamm-Borkellungen für das Staatstbeater —
"Grobes haus". Die Bedingungen über die Bergedung von Staam. (Abonnemenis-) Voritellungen über das Grobe daus werden von Rontag, den 31. d. M., ab det den Biortnern des Staatstbeaters und den Borvertautsitellen Born und Edriftmonn verausgabt. Es wird nochmals ausdrüdflich darauf aufmertsam gemacht, das ein früheres ichriftliches Geluch um Juteilung eines Abonnements nicht von der Einreichung der durch die Bedingungen vorgeichriebenen sormularmäßigen Anmeldung entbindet. Auch die vorfahrigen Abonnenten mußen, wenn sie einen Stammplat baben wollen, in sedem Gall diese Anmeldung einreichen.

Anmeldung einreichen.

— Erdöbung der Auslandvatetgebühr. Bom 1. Januar 1924 an werden die Gebühren für die Batete nach und von dem Ausland erhöht. Die Erhöbung beträgt im allgemeinen bei Tateten die aum Gewicht von 1 K. logramm 30 Centime, die Bateten die dem Gewicht von 10 Kilogramm 80 Centime. Bei Bateten nach Luremburg, Oltereich, Ungarn und der Tichecho-Clowafei werden bein besonders gegenüber den dieberigen Gedühren erhöhte Sabe eingetührt. Bei Bateten nach der Freien Stadt Danzin. Auba, sudafritanikhe Union, Südweitafrifa und Bereinigte Staaten von Rordomerika verbleicht es die auf welteres dei den dieberigen Gebühren. Rähere Einselheiten sind det den Beitanitalten zu erfahren, die auch Austunit über die vom 1. Januar an für Politrachtfiede nach dem Ausland gelienden Gebühren erteilen. Die auf Goldiranten lautenden Gebühren für Palete nach dem Ausland werden vom 1. Januar 1924 an nach dem Berdaltnis von 1 Goldiranten = 0.90 Steuermarf umgerechnet.

— Ausdehnung der Ausland werden vom 1. Januar

— Ausbehnung ber Angestelltenversicherung. Der Angestelltenversicherung unterliegen nach einer Berfügung des Reichsatbeitsministers im Drudgewerbe Katroren, im einzelnen Betriedsleiter. Abteilungsvorsteder. Gaalmeister. Oberdruder und bergleichen, die mit der technischen oder der laufmannischen und technischen Leitung eines Betrieds oder einer Abteilung betraut find losern sie nicht überwiegend Gehilfen arbeit als Seber, Lithograph Druder und vergleichen verrichten. Korrettoren sind dagegen nur versicherungsvilichtig. is sern sie überwiegend Katrorenarbeit verzichten. Aus der Belatung von Fahrzeugen der Binnenschisstert und Kübrer von malchinell angetriebenen Bersoneniadrzeugen mit einer Schiftsmannschaft von mindeltens 2 Bertonen versicherungspilichtig, außer im Dasengebiet dardurg. Altsona und Hamburg, ierner ein Teil der Führer sonstiger malchinell angestriebner Gabrzeuge sowie der erste Steuermann auf Rheindampfern für den Bersonenverfehr.

riebner Fabrzeuge lowie der erste Steuermann auf Abeindampfern für den Bersonenverleht.

— Wiesbadener Biehdsmarktbericht nach der amtsichen Rotierung vom Donnerstag, den 27. Dezember. Ausgerieden waren: 6 Ochien, 8 Bullen, 51 Rübe und Kärlen, 72 Kälder. 22 Schale, 71 Schweine: außerdem geschlachtet eingeführt 23 Schweine aus bolland. Marktverlauf: Großvied mittelmäßiges Geschäft, kleinvich und Schweine etwas sehafter: Markt geräumt. An Breilen wurden (1 Biund Lebendgewicht), in Goldmark notiert: Och en: volllieischine, ousgemästete, hochiten Schlachtwerts im Alter von 4—7 Jahren 50—55 Bl., die noch nicht gezogen hoben (ungeschaft) 55 bls 60 Bl. iunge sleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 45—50 Bl., maßig genahrte lunge, aut genahrte altere 40—45 Bl.; Bullen: vollseischige ausgewachlene, bochiten Schlachtwerts 45—50 Bl., vollseischige iungere 40 bis 45 Bl., mäßig genährte iunge und genahrte ältere 33 bis 40 Bl.; Bullen und Rübe: vollsteischige ausgemästete Farien höchten Schlachtwerts 55—60 Bl., vollsteischige ausgemästete Rübe höchten Schlachtwerts bis au 7 Jahren 45—50 Bl., wenig gut entwidelte Karlen 40—45 Bl., diere ausgemästete Rübe und wenig gut entwidelte stüngere Rübe 35—40 Bl., wenig gut entwidelte Karlen 40—45 Bl., geringere Abeit und beste Saugtalber 85—90 Bl., geringere Mast und gut entwidelte stünger Rübe 35—40 Bl., mäßig genahrte Kübe und Kärlen 30—35 Bl., geringere Mast und gete Kaugtalber 85—90 Bl., geringere Mast und gete Saugtalber 85—90 Bl., geringere Mast und Schale 35—40 Bl. der vollsteildige Schweine von 80 bis 100 Kilogramm 95—100 Bl., von 120 bis 150 Kilogramm 95—100 Bl., unreine Sauen und geschnittene Eber 70—80 Bl.

moten wi Frugens nich daufin. Globen's mi bat tau, bat hetr tein Ohrt. Dor tamt wi nich mit borch. 3d

Dabei blieb sie, und Johanna mußte schliehlich einsichen, daß bas Tattgefühl ber einsachen Frau das Richtige getroffen habe. Sie gab es bedauernd auf, in sie

Aber überzeugen will ich mich, ob Gie auch unver-

fehrt ans Biel gelangen", fagte fie. Mutter Grambow ftulpte umftanblich ben "Topfhut" auf, sog die Sade an und framte ihre Siebensachen su-fammen. Was fie aber nicht mitnehmen fonnte, war ber Schmierstiefelgeruch, ber bas ganze Zimmer er-

"Sie hebben lifers all naug an mi bahn. De feim Gott vergell Ge bat in bes' Welt, und in be annere-

of noch."
Johanna lächelte. "Das wäre zuviel Lohn. Aber wenn Sie noch einmal nach Berlin tommen, besuchen Sie mich. Mir sprechen bann wieder von Hohenfelde,

nicht wahr?"
Sie suhr dann mit Mutter Grambow zum Arantenhaus, zeigte ihr in der Nähe eine billige Wirtschaft,
in der sie übernachten konnte, und winkte ihr halb köchelnd. halb seutzend nach, als die Alte hinter der ichweren Eingangstür verschwand. Da ging ein Stüd Heimat hin. Ihr war, als käme die ganze Größe ihres Heiwehs ihr erst zeich zum Bewustsein.

Zurückgefehrt, ging sie geradewegs in Arels Zimmer, Er lag auf dem Sofa und sas einen Roman, stand aber leigert höllich aus.

lofort höflich auf.
Gie legte beibe Sanbe auf bie Lehne eines Stufles und fah Arel fest in die Augen.

Du haft bie arme Frau Grambow gerabesu vergrault. Weebalb warst bu so unfreundlich? Du hast mir damit sehr mehe getan."

"Liebes Kind, bu weißt, ich laffe bir gern alle Frei-heit, bie bu vernünftigerweise verlangen tannst,

Tägliche Wirtschaftsgahlen

(iii zwinacoeu)
1 Goldmart (nach bem amti. Dollar-Mittelfurt) 1000
(Amtlicher Dollar-Mittelfurs in Berlin am
27. Degember 4 200 000 000 000 (Rf.)
Reichsinden (Stichtag: 22 Des. — Abnahme 1.1%) 1150
menidennerstuner (ordent 10 mes.
Miesbadener Tenerungsgahl (vom 22. Deg.) 910
Goldantaufapreis (20-Rartital) 19 267
Cilberantaufspreis (1-Martftad) 400
Sirbergurgnisbrets (1-mintelmit)
NAMES CONTRICTED BY THE DISTRIBUTION
" Gemeinbenegagen
Boftgebühren (Fernbrief
Poltgebuhren Boltarte
(Bin Ortavertebr: Brief 60, Boftintes auf
Telephon-Driageiprad
Brotpreis
Gaspreis (1 cbm) 24)
Olf Manager (1 Com - 74)
Eightrem (1 Mio. St.)
Baffer (1 cbm) 160
75.7
Multiplitator für ben Steuerermaßigungs.
abzug (vom 23. bis 31. Dezember) 600 060

- Der Modenmarft war gestern und beute nicht beichidt. Der starte Schneefall und die baburch veranlagten Schwierige feiten der Anfuhr burften die landliche Bewolferung von einer Belchidung abgehalten baben.

Beschidung abgehalten baben.

— Auswertung der Mieten. Der Gewerkschaftsbund der Angeitellten das sich mit einer Eingabe an die zuständigen Ministerien gewandt, die das Ziel versolat, über die Krage der Aufwertung der Mieten vor Erloß einer Beroednung eine Beroednung eine Betäcken des Wirtschaftsvollisischen Ausschusses des Reichse wirtschaftsrats berbeizusühren. Der Antrag ils gestellt in Andeitung dieser Frage ergeben. In der Eingabe isch die Hebendlung dieser Frage ergeben. In der Eingabe ist der Miestad des Steigens der tatsächlichen Kausftraft von Löhnen und Schaltern. Jur Frage der Juteilung der Mittel an Riech. Staat ern. Jur Frage der Juteilung der Mittel an Kiech. Staat oder Ermeinden weist der GDM, in seiner Eingabe darauf dien, daß eine überlassung der Gesamtmittel an das Reich die Folge haben wird, daß die Beträge in der allgemeinen Steuerlasse verläminden werden, daß daber zur Sicherstellung von Mitteln sur die Zweck des Mohnungsbaus die überlassung eines Brosentlasses an die Gemeinden notwendig sei.

Steuerlosse verschwinden werden, daß dober zur Sicherstelluns von Mitteln für die Iwede des Modnungsdaus die Aber lassung eines Brosentlases an die Gemeinden notwendie sel.

— Die Freinabe des deutschen Ciaentums in Umerika. Die Antländigung, daß die Ileineren, in den Vereinalen Staaten beschlagnahmten Bermögen treigeneben werden bollen, wird die manchen, der aus "Dollarita" noch etwas au erwarten dat, mit Freude erfüllt haben, Mertwürdigerweise ist aber dieber nur dei Z Krosent der Külle, in denen deutsches Eigentum beschlagnahmt ilt. der Antrag auf Freigabe dei dem amerikanischen Treudunder eingegangen. Diese werden des der Auristicken Rockenichtift bervor, in der er noch andere interestante Tatlachen nach dem Bericht der Kerren Misson und Williams mitteilt, die in Berlin im "Dotel Kaiserhof" auf Adwidung der Geschäfte im Austrag ihrer Regierung ein Aureau errichtet haben. Dort erhalten bedürtige Deutsche, die dringend Hille brauchen, Austunft und Unteditung, die weit des möglich. In einem Kall in dem eine erstlenslos gewordene Wille brauchen, Austunft und Unteditung, die weit des Geschäfte der der Kelkung, is weit als möglich. In einem Kall vortrus, veranlakte Wilson selegraphisch die erforderlichen Feliferung ein Bureaustigen Berechtlate sonn entweder selbst oder durch einen deutschen Austraße deit der nach in in dem eine erstlenslos gewordene Mitwe personlich die erforderlichen Feliferung ein Bureaustigen Berechtlate sonn entweder selbst oder durch ielnen Sall vortrus, veranlakte Wilson elegraphisch die erforderlichen Feliferung ein Bureaustigen Stere Genaue Angeben über den Mert der der Kreisen der Leisen geschen als in dem Kondern eine Mert der Deutschen Feliferung an die Kelagnahmten deutschen Bermögen lassen ihre heit der Austraßen der der der der deutschen Schon der Geschan aus der Geschan aus der Geschan der ergeben als in den Bildern der Treubänder verzeichnet Misch aus der ergab fich dann für die Dame eine Summe den ledur der ergab fich den Fall an, in dem Erress durch eine Kerles aus dem Bertauf a

"Freiheit? Sier bat fein Menich Freiheit!" fagte

steinert Het hat tein Steinen Freigert jagte verächtlich. Er lachte: dauernde üble Laune war seinem Naturen fremd. "Na ja, so und soviele Kilometer zum Bustoben pibt's hier freilich nicht. Aber davon war auch nicht die Rede. Wir müssen uns jeht darüber mal verständigen. Originalität ist 'ne schone Jache, aber in dieser Form möcht' ich sie in meinem Hause und an meinem Tisch nicht wieder betätigt sehen. Stelle dir einmal vor. ich bätte beute zufällig auch einen Gast mit einmal por, ich batte heute zufallig nach Saufe gebracht, und er hatte biefe Dorffitylle bet

"Run, was weiter?" fagte fie verftodt. "Es ift nur euer Großstadthochmut, ber immer nur auf bie Rleider sieht, auf glatte Sande und auf glattes Reden. Du sagt selbst, daß du nie auf dem Lande gelebt haft, und doch willst du über unsere Leute urteilen? Du weist gar nicht, wieviel"— sie suchte nach den richtigen Morten — "wieviel Tücktigseit und Charafter — und so was in ihnen stedt. Aber ich kenne sie und hab' sie lieh und ich beh' noch nicht estunden den kronne lieb, und ich bab' noch nicht gefunden, daß irgend jemand bier beller mare."

"Schön, ichon, alles zugegeben; aber jedes Ding hat seinen Ort, und — furz und gut: ich will nicht, das niche Frau eine tomische Rolle spielt. Du wirst mich nicht veranlassen wollen, ein birektes Berbot auszu-

Mieber versach er es im Ton. Hätte er gesagt: Las es mir zuliebe, sie murbe nachgegeben haben, aber so fühlte sie nur, daß etwas Kleinliches aus ihm sprach. Eitelfeit, ober mas es sonft fein mochte. Und überdies

war sie ja im Necht.
"Ich werbe immer helfen, wenn ich jemand von unseren Leuten in Not sehe."
Er zurfte die Achteln. Mit der Beschränktheit war

nicht zu streiten. Run, es mar ja jum blud wenig wahrscheinlich, bag eine Sobenfelberin Johanna wieder über ben Weg lief, und bamit wurde fich die Sache non felbst erledigen. (Bertjegung jeigt.)

— Zusasiung von Sohlkeinen sür Brandmanern. Hohlsteine sind ieht auch für Brandmauern susesasien worden. Der Entwurf zu einer Bauordnung, wie sie meist erlassen worden, ichreibt vor, daß diese massiv ohne Ostnungen und hobsträume ihrerikellt werden müsen. Man verkond darunter volle Steine ohne Hohltaume im Annern. Zur Spariamseit dat sich der Minister für Bollswohlsahrt ieht damit einverstanden erklart, daß unter Dobltaumen Lusteilen nicht verstanden erklart, daß unter Dobltaumen Lusteilen nicht verstanden werden, die sich auf eine und denielben Stein besträufen, wenn die Steinwandungen genügend starf sind und wenn auf die Dobltsellen nicht mehr als die Haltie des Querschnitts entstallt. Von allen Seiten geschlosene Hohlseine, einseitsassessen Steine, log. Topssteine, und beiderieitig offene Lockskeinen sommen dem nach sur Brandmauern verwendet werden, wenn seine durchgebenden Kanase ensliehen.

Segen ben Mäddenhandel. Dem internationalen Abereinsommen zur Sesämpfung des Mäddenhandels ist Belgien, wie teht mitgeteilt wird, am 30. Juli 1914 deigetreten, terner die Tschecho-Slowgsei, Monaso. Dansia. Siam. Korwegen, Kinnland und Kuba. Anzeigen über die Intrastietung sind niedergelest für Surinam. Coracao Babama, Inteln. Ceulon, Copern. Kiii-Indeln, Gibraltat. Instantietung sind niedergelest für Surinam. Coracao Babama, Inteln. Ceulon, Copern. Kiii-Indeln, Gibraltat. Instantietung sind niedergelest für Surinam. Coracao Babama, Inteln. Ceulon, Copern. Kiii-Indeln, Gibraltat. Instantietung Samissa. Kenialand. Malia. Richaland. Straits Settlement. Ihn Rodelien, Trinidad. Brittisch-Indeln. Barbados. Aritisch-Indelsen, Barbados. Aritisch-Indelsen. Barbastos. Aritisch-Indelsen. Barbastos. Brittisch-Indelsen. Barbastos. Brittisch-Indelsen. Barbastos. Brittisch-Indelsen. Barbastos. Brittisch-Indelsen. Barbastos. Brittisch-Indelsen. Busarien und Brittisch-Indelsen. Busarien in die Tischecho-Slowgsei. Bolen. Danzia. Kinnland. Busgarien und Eigenbergen und Etam weberlandisch-Indien. Eurinam und Euracao.

Subien. Gurinam und Euracao.

— Goldfranken und Steuermark. Im Auslandspakeit warbebr wurde disher der Goldfranken = 1 Steuermark gerachnet. Kom 1. Januar wird er mit 90 Bk. umgerechnet. ein Aurs der nach dem Körlenkurs im Inland und mehr noch im Ausland zu boch ift. Gleichzeitig werden die deutsichen Justlage für Koltvakeite die 1 Kilogramm auf 30 Kappen, bis 5 Kilogramm auf 50. die 100 Kilogramm auf 30 Kappen erhöht. Die Zuichläge werden nicht erhoben nach dem Saargebiet. Dansig, Luxemburg, Deutsch-Ofterreich. Unsern, der Tichecho-Slowakei, Kuba, der Güdafrikanischen Union, Güdweitäfrik und den Kereinigten Staaten, kerner nach Betichuangland. Kord- und Güd-Khodelia, mit deutschen Schiffen über die Güdafrikanische Union. Die Gewichtsese bildbren für gewönhliche Batete nach Luxemburg geben dann von 70 die 310 Kappen, nach Deutsch-Ofterreich unmittelbar von 105 die 385. über die Tichecho-Slowakei von 135 auf 505. nach Ungarn über die Tichecho-Slowakei von 140 die 550. über Deutsch-Ofterreich von 160 die 600. nach der Tichecho-Slowakei von 25 die 335 Kappen.

— Meinungsverschiedenkeiten koer die Gommerseit, Die

Die 335 Rappen.

— Meinungsverschiedenheiten Aber die Sommerseit, Die Sommerseit gilt in Frankreich laut Gelek vom erken Samstag im Märs die zum erken Samstag im Oktober. Der Bertreter der franzölischen Regierung auf der Kabrolankonkerens in Nissa batte mitgeteilt, daß Belgien. Holland und England die Sommerseit eingeführt baben. In den Alederlanden beitimmt ein Geiek den Beginn und Schluß der Sommerseit in der Zeit zwischen dem 18. Märs und dem 9. Oktober. Die senaue Zeit wird in iedem Jahr beionders bestimmt. Wenn die Sommerseit bleibt ist auch in Aussicht senommen. Sie ebenlo wie in Frankreich beginnen und enden zu salfen. Die britische Regierung ist von den Eilenbahngesellschaften des Landes ersucht worden, die Sommerseit mit der von Krankreich in Abereinstimmung zu bringen. Die Eilenbahngeiellschaften waltungen hoifen, daß dem Aunsch entsvechen wird. Eine endgültige Festimmung ist iedech noch nicht getrossen.

— In Spariamseit beim Seizen der Wohnungen sind von

endgültige Peltimmung ist jedoch noch nicht getrosten.

3ur Sparjamseit beim Seizen der Wohnungen sind von lachtundiger Seize Regeln gusgestellt worden, deren wichtigste beigende lind: Unterlaß alles unnötige Heizen und Lüsten: beize teinesialls die Nacht dindurch: lachlebe Fenster und Türen dicht ab. Seize morgens rechtzeitig an. Achte auf gute Betdrennung sämtlicher brennbaren Bestandbeile. Dalte den Aost frei von Schlade vermeide aber unnötiges Derumischen im Veuer. Underbrauchte Rücktände in der Asch wieder zu verwenden. Lees rechtzeitig nach, aber Icht zweiel Zus jagt die Wärme zum Kamin binaus. Unnötig sroße Rostflächen lind zu verlieinern, z. B. durch Auslegen von Beschiedenen. Undichtbeiten, durch die Lust auch der Auslegen von Beschiedenen. Auch bei siender Beschäftigung genügen ist Grad Celsius.

su beseitigen. Auch bei fitender Beschättigung genügen 18 Grad Celsius.

— Prozekseiten in Sold. Die Gerichtstosten sowie die Gebühren ber Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieber werden am 1. Januar auf Gold umgestellt. Bei den Gerichtslosten der trägt die Mindesigebühr 50 Bl.. die volle Gebühr in dürgerstichen Rechtsstreitigkeiten dis zu 20 M. 1 M.. die 60 M. 20 M. dei doberem Ereitwert die 1000 M. 3 Vrozent, die 1000 M. 2 Prozent, darüber in Stuien von 100 M. In Strafiagien geben die Göze von 3 die 40 M.. auch der Wert des Streit- oder Beschwerdegegenstunds wird in Gold destimmt. Die Mindesigebühr der Rechtssenwälte beträgt 50 Bs. die volle Gebühr in dürgerlichen Rechtstreitinseiten die 20 M. 2 M., die 60 M. 4 M., die 100 M. 6 M., die 150 M. 8 M., die 200 M. 10 M., darüber fallend von 5 die 36 Vrozent, in Streisigken 2 die 40 M. Die Schreibegebühr betrügt für die Geite 10 Bs., das Adwelenbeitsgeld 10 M., auch dare Auslagen in Beideswährung werden in Gold umgerechnet ebenio wie altere Kolten und Gebühren. Die Kändungsgebühr der Gerichtsvollzieher deträgt die 100 M. 2 Brozent, die 500 M. 1 Brozent, darüber 3 Krozent, mindestens 1 M., die Bercheigerungsgebühr der Arosent, mindestens 1 M., die Bercheigerungsgebühr die 100 M. 5 Prozent.

— Freundliche und rubige Behandlung ist die Kunntlache beim Umgang mit Tieren, Sanst Gebendung allein wirtd des Bertrauen zu dem Kleger erweden und damit auch ein beheres Gebeiben der Tiere mit sich bringen. Tiere haben auch Reroen und werden durch Schred und Angle gerade lowie der Mensch in der Gelundbeit beeinträchtigt.

— Bieblabl. Einem grmen Körtnergehilsen wurden am Weihnachtsgebend aus dem Korden keiner Mohnung die nach

wie der Menich in der Gemindbeit beeinfrachtigt.

— Dieblicht. Einem armen Gärinergehilsen wurden am Weihnachtsadend aus dem Borplas seiner Wohnung die nachgenannten Sonntagsfleider seiner Familie gestoblen: ein dunfelblauer Frauenmantel, aus gefärbtem Mistiartuch, ein dunfelblauer Frauenmantel, aus gefärbtem Mistiartuch, ein dunfelblauer Wodenmantel, ein Raglan, Knabenpaleiot, graue schräg gerinzte Weburt, eine haue herrenionde, bochdeschlossen, eine arine Kinderiade, ein grüner Ruchad mit Tragbandern aus Kolladingurt, Imeerdienliche Mittellungen nimmt die Kriminalpolis.i. dimense Pientegen. mer 21, entgegen.

— 38s. Um Combing, ben 29. Dezember, nachmittags 314 Ubr. beginnt ein britter koftenlofer, sechsstündiger Anfüngerburg ber Weltsprache Ido mit einseitenbem Bortrag über Ensstehung, Wesen und Ausbreitung derselben im Realgomnassum, Luisenplat 5, eine Treppe, Jimmer 20. Fortschung jeden Cambiag, 314 bis

- Mittatholliche Gemeinde. In der Jahresichlugandacht, Mon-tog, abends 6 Uhr, wird Rongerifangerin Fraulein Baula Ulfert bes "Bajerunfer" von Rrebs und "Brich berein, füher Schein" von

bes "Balerunger.
Frontmel fingen.
— Die freireligiöfe Jahreeffeluhfeier, abgebaljen von Prediger Lichirn, findet am Meniag, ben 31. Dezember, nachmittagl Ibr. im Stadtrerordnetenfipungsfaal bes Rathaufes fratt. Die Telhrabme beren ftebt jebem freigeiftig Intereffierten gwanglos frei.

Borberichte aber Rung, Gortrage und Germanbies.

Ciaatyfteater. Um Combiog, den 29, d. M., wird im Kleinen Hours abends 5 Uhr das diebjädrige Weldnadismarden "Schner-wiichen" um lehtenmal aufgeführt. Am Gilbesteradend geht zum erstenmal in biefer Spielzeit die Obereite Tie Clordosfürdin" dei aufgedebunen Liamunfarten im Szene, Die Boitellung beginnt bereite um 6 Uhr. — Im Großen dans in ihr Gountag, den 180 d. M., Tannbäuler" dorneichem. Die Beirdung if solgender den Etreib. Landsgraf": M. Abendroth, "Gosfram": M. Gelsse Wintel. Cliedbeib": D. Kinder-Kudolph. Benud": M. Gommer, Siere": T. Grumbacher de Jung. Tie weitere Beiegung in gogen iriber underändert geblieden. Um Regishränge lindet ihr Wiederbolung den Tannbäuler" statt. Der weitere Spielpsan in solgender: Bonnerväng, den 8. Januar: "Boheme", Conntag, den

Borverlauf für famtliche Bor-Sommor: Der Greifebur".

franzer "Der Preistüße" Berverlauf für samtinge Setgekungen ab Senniag, den 3d. Dezember.

* Authaus. Der am Sonntag, den 3d. de, im Keinen Saale
angesehte dunfe Abend findet unter fünftlerischer Leizung von Alphons Stock, der gleichfalls wieder die Conference übernehmen wird, statt. Es gastieren drei für Wieshaden nene Künster: Eugenie Lange, die Wiener Spihentänzerin, Kaje Kühnly, der 1. Solotänzer des Darmftädier Landestbeaters mit eigenen Tanzschöhfungen, und die Operetten- und Liederfängerin Johanna Schand (Frankfurt am Main). Am Alapier: Rammermusster E. Liefel.

Biebbabener Bergnugungebühnen und Lichtibiele.

* Thallotheafer. Der nene Penny-Borten-film "Das Gebeimnis vom Brinlenbof", der im Thaliatheater zur Uraussührung gelongt, wurde sehr deifällig ausgenommen, um so mehr, als der dem Kilm augrunde gelegie Noman des hier wohndoften Dickerts Josef w. Zauff "Die Brinkschulte" bekannt ist. Die Urt diese Kims wurzelt im Boden der voten Erde Mestelens, veranschanlicht handlung und Meuschen and der Wesenheit diese Landes und drings deutsche Bolfslitten in sadonen Bildern zur Schau. Die Handtralk "Die Brinkschulte" giet Henny Porten die Möglicheit zur Entsalzung ihres starten Konnens. Die Jannendeforation ist killecht und stimmungsvoll. Die derrlichen Landschaftsbilder sind besonders herdorzubeden.

Wind bem Bereinbleben.

Der S.-C "Raffau 20" halt am Samstog, ben 29. Des, feine biedfahrige Weibnachtsfeier, berbunden mit Tang im Saale ber "Loge hohenzollern", Abelheibstroße 81, ab. Saaldstuung 8 Uhr.

Aus Broving und Rachbarichaft.

Die Rainzer Inderzisser.

= Mainz 27. Der Dem bieligen Statistischen Amt berechneie Inderzisser für die Stadt Mainz, der die Preise von 50 wichtigken Lebensbedurinissen augunde liegen, detrug am 24. d. M. 1015 Milliarden gegen 1050 Milliarden em 18. ds. Die Abnahme ergenüber der Borwecke beträgt 3.3 Arsz. Die Inderzisser für den Wechenbedars einer vierköpsigen Familie wurde unter Zugrundelegung der Breise vom 24. ds. in Wainz auf 1446 Milliarden derechnet. Die Abnahme beträgt dier Bros.

Aberfall auf eine Duble.

Aberfall auf eine Mühle.

Prantfurt a. R., 37. Des. Auf die Uniermühle bei Massenbeim, nabe Bilbel, wurde in einer der letten Röchte ein verwegener überfall verübt. Sechs Artie drangen mit doch erhobenen Schußwassen auf den hot nod und wangen die Bewohner aut Fluche in das
erste Sendwerf wobei sie forwöhrend ichosten. The die Andertande ihr Wert beginnen lonnte, hatten die Neberfallenen
die Ortsbewohner durch Dilseruse alarmiert, die berbeiellten, die
Bande aber leiber nicht mehr erreicken konnten. Bermutlich handelt
es sich um Frankfurter Räuber, die sonn dor zwei Wochen einen
überfall auf die Mühle versichten, ober domals gleichsalls vertrieben
wurden, sehr aber den Versuch wiederholten.

3m Concefturm fteden geblieben.

Mus dem Belterwald, 27. Dez. Ein gewaltiger Schneesturm fegt leit Dienstegvormitten über die Höhen des Besterwaldes und bet dem Berkebt solt völls lehmgelegt. Der Zugverkehr ist in-felgebellen naden am Stillsand gefommen. Froisen Keldingen und Elbingen auf der Strede Montadaux nach Besterdurg blied un und Elbingen auf der Strede Montabaur nach Westerdung blied am Dienstagnachmittag der Personenung 338 in einer gewaltigen Schnerererwedung sieden, wobei Waschine und Padwopen entgleisten. Bersonen sowen micht zu Schoden. — Der Schnechurm das auch senst menderlei sabreren Schoden angerichtet Er körze im ganzen Westerwoldpediet die elestrischen Stromseinungen, die nachrlich auhrerordentliche Stromsörungen im Gesolge batten. Biele Dörser waren ohne Licht und Errom, selbst über die Felertage dinaus.

= Mains, 27. Des. Drei hiesige Burschen hatten sich beradredet, den Kaufmann herrn Martin Ables, der in der Meustadt ein Geschäft destat, dei Schuth des Erickältes, wenn er mit der Kosse des Lefal berlasse, wi siderfallen und zu deremben. Die drei Känder lauerten ihrem Ovier auf. Vis Perr Koles mit einem Palet, in dem sich die Tageseinnahme von 200 Billionen besand, sein Geschäftsstal verlassen botte, um sich nach seiner Wohnten zu degeden, wurde er von der Bonde niederarschliegen und seines Gestas deraudt. Die Ränder wurden alsbald ergetisten und seines Gestas deraudt. Die Ränder wurden alsbald ergetisten und seines Gestas deraudt. Die Rönder wurden alsbald ergetisten und seines Gestas deraudt. Die Rönder nurden alsbald ergetisten und seines in dast.

— Beddernheim, 27. Dez. Die diesiährige Wanderschan der Kleintierzucht für den Kreisderband 1 Franklurt a. M. findet am 1. Januart 1824 in der Turnfalle in Franklurt a. M. deddernheim katt. Angemeltet sind 400 Tiere (Gestügel und Kaningen). Berauftalter Kleintierzuchtverein heddernheim.

Sport.

Das dentich-amerikanliche Olympia 1924 wird em 18., 19. und 20. Ink in Marburg a. L. absehalten werden. In einer Citung in der Marburger Universität wurde zwilchen dem Berkende des Teutschen doch den der Etwomtenschaft unfer dem Berkeiden des Artische der Etwomtenschaft unfer dem Berkiede auf die Inwerflicht und der Etwomtenschaft unfer dem Berkiede des Artisches Brof. Dr. El. Schaefer descholossen, mit Rücklicht auf die schwierige Zeitschaftleit. Geweinnen und Bechten nerden gleichmößig zur Geltung kommen, die deutschaft Turnfpiele verden deinst und vor allem den Mannschaftstämbsen wird breiter Raum gewährt werden. Marburg wurde gewählt als eine lleinere, besonders günstig gelegene beutsche Universitätzstadt, die Rord und Süddeutschen gleich gut erreichdar ist.

Gerichtsfaal.

Fo. Rringegericht am Sauptenartier ber Rhefnarmer, Der Sandwirticofteingenienr Baul Gorges aus Mannheim, ber am 30. Mai b. 3. auf ber Strede Abeirgonnheim-Mutterftadt in ber

Renes aus aller Welt.

Roch teine Aufflarung über ben Berbleib bes Luftichiffes "Digmuibe

Refles Alls Aller Wellichtes Dixmibe
Das gedeinmisvolle Berschwinden des Lufschiffes Dixmibe
mit 50 Nann Besaung stellt die französischen Jach und Bortin
freise der ein schier unlöddares Rätsel. Trop eistiger Rachforschunger
die dan hanzösischen Kritesischeilsen und Teilen des engischen un
des itasienischen Kritesimeergeschwaders angehellt werden, ih unch nicht gelungen, eine zuverässige Spur des Lufsischiffes mit
nicht. Man glandt Anhaltspunfte dasur zu daben, daß der Anhauser, nachdem er dem Grurm nach dem ossenen, daß der Anhauser, nachdem er dem Grurm nach dem ossenen Artifas is
weste. 40 Klugzeuge die, wie aus Tripolis gemelder wird, sich so
die Anche nach der "Dizmide" degaden und bie afrikanischen zusuchen, sind ebenfalls unverricheter Dinge nach ihrem Ansganza
desen gurückgelehrt. Ein offizielles Communique des französischen gurückgelehrt. Ein offizielles Communique des französischen Rachneministeriums dermit, das dieher kinne aber der Schiffal des Luftschilfes eingetrossen in.

Das französische Marineministerium das über des Schiffal de
ebemeligen Fengelin-Lussischilfes eine Mittellung verössenliche, an
der sich ergibt, daß das Luftschilf zum leztenmal am 21. Dezembe,
3 Uhr dormittags, mit der französischen Renzischen Schiffall des
Berechnungen mußte das Luftschilf seinen Benzindern den Schiffall in
Berbindung gestanden das Milometer von Bierra besanden dat, Aach der
Berechnungen mußte das Luftschilf seinen Benzindern den Schiffe der
Berechnungen mußte das Luftschilf seinen Benzindern der Leien
den das Luftschilf in Zunis gesichtet worden iet, leien nicht der
denn das Luftschilf in Zunis gesichtet worden iet, leien nicht der
denn das Luftschilf in Zunis gesichtet worden iet, leien nicht den dernen das Luftschilf in Zunis gesichtet worden iet, leien nicht wertenen auch die Kachsorschungen altid betrieben.

Rach einer Kachsorschungen altid betrieben.

Das einer Kachsorschungen altid betrieben.

Das den Rachsorschungen nach dem Luftschilf en des
gestellt und Kachsorschungen altid betrieben.

Der Reubmärde

Der Raubmörder Scheibner. Aus Berlin wird uns gemelden Die in einer Reihe Berliner Blätter veröffentlichten sentation Ing Berickte über den Raubmörder Scheibner sind masten übertrieben. Die in einer Aeihe Berliner Blätter veröffentlichten sentation Ing Berickte über den Raubmörder Scheibner sind masten übertrieben. Die strastien Etrastaten liegen dereits nehrere Romaie auch Echeibner bestindet sich auszeit im Unterhabunschgefängnis in Glogen Mit der Verliner Ariminalsommillar Dr. Roch denustragt.

Rieber aus Allardeckn. Die Beobachung eines Berliner Trödert aus Allardeckn. Die Beobachung eines Berliner Trödert aus Allardeckn. Die Beobachung eines Berliner Krumann viel verlehrten. Eine Durchjuchung ihrer Bebeulungtsforderte viele Allordeckn wirge, die in Unterröde, holen, Deltan Krumann viel verlehrten. Sine Durchjuchung ihrer Bebeulungtsforderte viele Allordeckn wirge, die in Unterröde, holen, Daulten ihm umgearfeitet waren. Die Einbrecker datten Auslein in Einsteinder, Krantsurt a. D., Stendal, Brandenburg, Landtsuch der Bantiee und eine Reihe don Krucken beimgelucht.

Dem Eddine und kürzte der Sohn des doselbesigere Schreix aus der Brüsen littige der Behm des Korciscons Seilln auf Rügen aus dem Eilzuge. Er blieb leiwer verletz auf dem Kehnförper liegen. Sein ihn degleitender Bater sprantsuch dem Kehnförper liegen. Sein ihn degleitender Bater sprantsuch dem Kehnförper, brochte dem Zug pum Steden und schoffte delt nach Artischen der Beimen De Puges demerkte die beiden Schwerverleiten auf dem Kehnförper, brochte dem Zug pum Steden und schoffte delt nach Artischen Beimen Daaren gekuselt. Einem schwerverleiten auf dem Kehnförper, brochte den Zug pum Steden und schoffte delt nach Artischen Daaren gekuselt. Einem schwerverleiten en dem Bedienen Daaren gekuselt. Einem schwerverleiten en dem Bedienen Daaren gekuselt. Einem schwerverleiten ein dem Bei den Bei den Bau zu weden der Reihe den Bau den Beibe dem Baubührerte fiet eine bei fa m da ra weden der Beibe dem Baubührerte fiet eine bei ga we der den der

fang entschloften noch und platife geriodus mit kerflameiten. Der gelomeiteihierte des turs auf in Cispus selbenten der Gelomeiter des turs auf in Cispus selbenten. Den gesten den den Schoecesteiten ein mit der Steine der Gesten der Mehrichter des in den Geriffen der dem den Greifenald in die Alinif.

Rit den eigenen Dauen gehfelt. Einem ichweren Raubübertet fiet eine dei fam bur 9 wedden Fran Reide hem zum Dehn. der dos Bendenden geren 2 lith in ihrer Schoniung ein Wenn, der dos Bendende ihres in Emerifa weilenden Gastien einfehen, der dos Bendende ihres in Emerifa weilenden Gastien einfehen, der dos Bendende ihres in Emerifa weilenden Gastien einfehen, der dos Bendende ihres in Emerifa weilenden Gastien einfehen, der des ihre Anschelt ihres der der Gelome de

schien muh.

Die beutige Ansgabe umfakt 8 Geiten.

hauptichriftletter: Dermann Bettif 4.

Beraniwerilid für holitif und hendelt h. 2 efi | d. für Unterheltung. Etebtnochtichten und ben übrigen Schtifftell: A Canthor; für bie Enzeigen und Reflamen: h Dernauf, familig in Unterheben. Drud und Bering ber & Geeffenbergiden Underudred if

gr

baltı

10

Hilly

No.

al du ember, allelia do ber Some Kath

Opfer.
Opfer.
e. Mil.
e. tr.
bei e.
e. e.

Sam-nburon ift bit Sinam ettia . Dit muhim

de u et etreibe berhand Er be de dutch himons-fperrie, a ethell e einen erfänses dete be p Dieb-und einen einen Jahun

ers, bin abend in del abend abend annexes, er die feinem

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berlin. 27. Dez Die Umsätze am Derisenwarkt ind infolge wesentlich verringerter Kachfrage bedeutend assammengeschrumpft. Es kam andererseits aber auch senig Material beraus. Die Kurse wurden bei der Festellung unverändert gelassen. Teilweise kornten die Zufellungen erhöht werden. Der Hundel in Dividendenserten ruhte vollständig, weil man eine Klärung der wirtenställichen Verhältnisse vor dem Eingehen neuer Enursements abwarten will. Im allgemeinen schien man ledoch meist zu sein, eine Befestigung der Kurse in Aussicht un ehmen. Doltarschatzanweisungen und Goldanleike wurden gleichmäßig zu 4.2 bei voller Zuteilung notiart.

Berliner Devisenkurse.

Die Devisenkurse sind in Millionen Mark augegeben-

BITCH POLITY	SO PARTERINARY	TAXABLE INCOME.		to bear	
Application of the latest and the la	21 Dezemb	an 1979 1	28 Desember this		
MARKET PARTY OF THE PARTY OF TH	Al Detomo	SE TRUE	Gald	Briefern	
	Geld	Brist			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1586000	1604000		1604000	
gedand 1 Guld.			1346625	1353373	
Almen 1 Dec	1330650	1343450		188470	
menos Aires 1 Pes.	188698	189472	187530		
surgical I Fig.	200000	620502	628438	6 6562	
Sacwegen 1 Kr.		DESCRIPTION	751118	754883	
BREMERICA.	751118	754852			
Monmark 1 Kr.	1109220	1111780	1109220	1114780	
and mended a a life.		2222000	103740	104260	
Finland 1 ffnn. M.	103740	104980		184500	
Plantanu & control or	183540	184460	183540		
Bailen 1 Lire	18954850	18145750	18254250	14365750	
Fundom . 1 E Stert		1004010	4180500	4210500	
Mew York . 1 Doll	4189500	4210500		619530	
MARITORN	213405	214535	244700		
Parls 1 Fre.		785835	721165	735835	
sawots 1 Frs.	732165	725000	550620	553330	
BANGE T Past	860620	553380			
Soulist 1 Pet.	146627	149373	148697	149370	
Planted . 1 25 Hr will		1954878	1845125	1.054975	
Zapan 1 You	1945185	180 8050		260700	
AND MALE AND	294010	298990	394010		
Ro de Jan 1 Milr.	5985	8015	5985	8018	
Wied 100 Kr.		124310	123000	197310	
Prof 1 Kr.	123690	184910		47710	
Branch & Piles	47880	48120	47481		
Belgred 1 Dinar	21994	92005	21745	\$1854	
Dunapest . 100 Kr.			20423	99574	
softe 1 Leva	26426	29574			
Contraction of the Residence	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR		the same of the sa		

Eine Goldmark am 27. Bez. - 1 Eillion Papiermark. (Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mittellung der Reichsbank.) Dollarbriefkurs in Bortin am 27. Dez.: 4 210 500 000 000 Mk.

Heutiger Umrechensskurs der Dellar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld in Biebrich: 1 Dollar – 4.2 Billionen Mark.

Industrie und Handel.

Industrio und Handel.

** Elektrisitäts-A.-G. vorm. W. Lahmover z. Co. in Frankfur; a. M. Die Gesellschaft kündigt ihre berez. Teilschuldverschreibungen vom Januar 1922 in ihrer Gesamtheit zur Rückzahlung zum Kurse von 102 Proz. auf den 1 November 1925 Sie erbietet sich iedoch schon letzt zum Umtausch dieser Teitschuldverschreibungen in der Weise, daß sie für is 50 000 M. dieser Anleihe mit Zinascheinen vom 1. Februar 1924 K. und Erneuerungsseheinen eine Stammaktie der Gesellschaft. Ausgabe 1923, im Nominalbetrage von 1000 M. mit Gewinnantellscheinen 1925/24 E. gewihrt.

**Sehuhfabrik Eucen Wallerstein, A.-G., Offenbach a. M. Das Geschäftsiahr 1972.23 schließt mit einem Bruttoiberschuß von 4.7 Mill. M. Demgegenüber verlangten Handlungsunkosten 4.17 Mill. M., Fabrikationsunkosten 500 Mill. Mark. Abschreibungen 41.2 Mill. M., so daß ein Reingewinn von 46.2 Mill M verbleibt, der gomäß der Entscheidung der Hauptversammlung verwendet werden soll.

**Lischu-Saar-A.-G. St. Wendel (Saar). Die Lischu-Saar-A.-G. hielt in Frankfurt a. M. ihre erste ordentliche Generalversammlung ab. Nach dem Geschäftsbericht des Vorstandes, der genehmist wurde, wurde die Gesellschaft, die sich mit der Herstellung von Obstecksumweisen befaßte, am 3. Dezember 1972 mit einem Kapital von 7 Mill. Mark in St. Wendel (Saar) gegründet. Am 1. Januar 1928 nahm sie den Betrieb auf. Zunächst arbeitete man mit einem Aktienknottel von 7 Mill. M., dann wurde es im Leufe des

Jahree durch Ausgabe von 12 Mill. M. Stamm- und 1 Mill. Mark Vorzugsaktien mit 20fachem Stimmrecht auf 20 Mill. Mark erhöht. Durch auf politischem Gebiete liegende Ereignisse lift der Absatz der Erzeugnisse und die Gesellschaft erlitt nach der Bilans einen Verlust von 9 850 53 M. Ereignisse sich, daß auch mit dem erhöhten Kanital von 20 Mill. Mark nicht ausnakommen war. Die Gesellschaft beschlich des alb ihre Liquidation. Ihren Betrieb verkaufte sie dem Fabrikanten Albrecht Bruch in St. Wendel. Nach der Fabrikanten Albrecht Bruch in St. Wendel. Nach der Pilanz, die in den Aktiven und den Passiven 183 008 345 Mark enthält, beträgt der Wert der Kellerutensitien 425 255 Merk, der Maschinen 2 878 000 M. und der Warenvorräte

Versieherungswesen.

* Frankfurter Allgemeine Versicherungs-A.-G., Frankfurter a. M. Zur Berliner. Frankfurter und Mannheimer Börse sind 60 Mill. M. für 1923 voll gewinnberechtigte und 60 Mill. M. in 1923 zur Hälfte gewinnberechtigte neue Aktien der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G. zugelasses worden.

Schiffahrt.

Behilfahrt.

**Richsto Dampferabfahrten der Hambers - Amerikanse. Nach New York: D. "Thuringia" am 29. Dez. D. "Westphalia" am 10. Jan., D. "Cleveland" am 17. Jan., D. "Mount Carroll" am 24 Jan., D. "Abbert Ballin" am 31. Jan., D. "Mount Clinton" am 7. Febr. — Boston-Philadelphia-Baltimere-Nerfolk: M. S. "Odenwald" am 29. Dez., D. "Fürst Bülew" am 18. Jan. — Südamerika: D. "Wasgenwald" am 5 Jan., D. "Würtzemberg" am 16. Jan., B. "Frankenwald" am 25. Jan. — Cuba-Mexiko: D. "Westerwald" am 9 Jan., D. "Holsatla" am 25. Jan. — Westindien: D. "Adalia" am 12. Jan. — Ostasien: D. "Oldenburg" am 29. Dez., engl D. "Citv of York" am 5. Jan., D. "Nienburg" am 3. Jan., D. "Prasilia" am 10. Jan., D. "Derfflinger" am 12. Jan., engl D. "Asivanax" em 19. Jan. — Westkusten 19. Jan., D. "Helsen" am 29. Dez., D. "Kermit" am 19. Jan., D. "Helsen" am 9. Febr. — Levante Dionat; B. "Abessinia" en 28 Dez., D. "Aegina" ca. 29. Dez. — Kark

Mobiliar= Versteigerung

Morgen Samstag den 29. Dezember 1923

permittags 3% Ubr beginnend, reficipere ich sufolge Auftrags weg. Umsugs in bom

"Central"-Hotel 43 Mitolasstraße 43

Ede Goethestraße

unfolgende guterbaltene Mobiliat- und Sonsbeltungsgegenftande:

Echlaisimmer in Dabageni und Beig; 10 enale Detallbetten in Weiß, mit Ginlagen; 1 Poften Dedbetten und Riffen;

10 Rleiberichrante, 1. und 2turig;

1 Bolftergarnitut, bestebenb aus Gofa n. 2 Geffein; berichted. Soias und Thaisclongues, Beitvorlagen, Kommoden u Walchkommoden in Weis u vollert, Actosläufer, einzelne Sessel, Billich). Robr und Beddigrobt, einzelne Matraben, Tauerne, Immerand andere Tische, Spiegel, Bilder, Treppenseiter, Rabmaschinen, Waschmangel, kleiner Eisschrank, ein klam. und 2 kl. Gasherbe (Kunker u. Muh). Messervus u. Schleitmaschine, Naschbütten mit Vod. Horzeslan und sonkige Haushaltungsgegen. konbe und vieles mehr

telmillig meiftbietenb gegen Bergahlung. Befichtigung por ber Berfteigerung.

Interbon 4298. 26 Martiftrabe 26. Telephon 4206.



in allen Gebinden, mit Mai-Essenz, Erdbeer- oder Pfirsichwein,

Zum Punsch: Heidelbeer- u. Rotwein, Johannisbeer-Stachelbeer- und Kirschwein,

Zurner Grog: 780 Schlummer-Punsch, Rum, Kognak und Liköre in großer Auswahl

Fritz Henrich Telephon 1914. Blücherstraße 24.

Günstige Gelegenheit!

I Smolling . Mugug, mittlere Große, auf Colbe, foroie einzeln. Frad und Wefte und Smoting billig zu verlaufen.

Blum, Luijenftrafe 26, 1, Gib.

Sin hervorragend günstiges Angebot!

Herren-Einsatzhemden
Harren-Hermaihemden uhosen . 3.75, 3.50, 3.25
Marren-Hermaniemoen d. 175 140 2.15
Herren-Mormathemsen 4-, 3.75, 3.50, 3.85
Herren-Garnituren, farbig
Frauen-Reformhosen
Damen-Tachenden
Manner-Snortkennes (Ur. 34-13)
Damen-Strümpfe (Kunstseide), modelernig 2.00
Damen-Strümpfe (Seidenflor), schw., model., 2.25, 2.75
Damen-Strümpfe, farbig, Doppels
Bamen-Strümpfe, schwarz, farbig
Damen-Strumpre, schwarz, rates
Herren-Socken, farbig 1.20, 1.10, 0.00
f poristrümple, Baumwolle 2.00
Merren-Socken, reine Wolle
Winder-Strümpfe, Make Gr. 3 = 0.80, Gr. 8 = 1.00
Historiana (100 m = 1.00, 500 m = 0.50, 200 m = 0.15
Sirickwolle, schwarz, la Qualitat 10 Lot 1.18
Stickgarne Strangthen 0.10
COLUMN TO THE PROPERTY OF THE

Obige Preise gelten nur bis Neujahr! Versäumen Sie nicht dieses günstige Angebot!

Ranshaus Knobloch, Rirchnasse Neubau, Nähe Friedrichstraße.

Trier. Am 8. Januar 1924

findet zu Trier in den oberen Sälen des Café Baur die aachste Weinbörse von 10 Uhr vormittags ab statt. Es gelangen zum Verkauf etwa 200 Fuder 20er, 21er und 22er

Masal Caru II Bugan Maina

Für die auf der Börse gekauften Weine ist der Zahltag der 29. Januar 1924.

Näheres durch den geschäftsführenden Vorstand: Gustav Schleffer, Trier - Fausenburg Telephon 302 und 205

Achiung! Süßwarenkleinhandel!

Wir sind bere t, erstklassigen Konditoreien, Konfitürengeschäften und Feinkosthandlungen sämtliche Artikel der Schokoladen- und Süßwarenbranche kommissionsweise zur Verfügung zu stellen. Interessent n wollen Offerte einsenden u. R. 8692 an Ann.-Exp. D. Frenz, Bahnhofstr. 3.

Weihnachtsbitte!

Wir bitten für uniere armen Maijentinber um getragene Edah, Rleiber, Mentel, auch alle jenftigen Geben werben bantenb angenommen. F363* Ratholijche Baijenhand, Platter Straße 5.

Geländerpjolten

(Borden), ie 2.20 Meter lana, au verlaufen Rab. Danbeimer Gtrabe 116.

Sonderangebot für Silvester!

Jamaica-Rum Verschnitt	2.48
RatayArrao Verschnitt	Breen.
Wainheard Verschnitt	1.70
Weinkrand Verschnitt	9 90
Weinbrand, rein	2.48
Weinbrand, rein la	2.50
Französ. Weinbrand, Henry Fils	3.80
Curecoo tripl. sec	-

WEISSWEINE

ı	1922er	Mierateiner	0.70
ı	1999am	Edesheimer	0.90
ı	1922er	Alsheimer Goldberg	0.90
ı		n down ammfahlat	

ROTWEINE:

1922er Dürkheimer 1922er Ingelheimer . 0.90
18 2er Walporzheimer . 0.90
Languadeo, franz. Rotwein . 0.96
Chet Renerd, franz. Rotwein . Liter 0.75
Sbstachaunwein . 1.20 Apfelwein (Scherers) Preise ohne Stener, ehne Glas.

Drogerie A. Jünke, Kalser-Fr.-Ring 30



in großer Auswahl, auch für Wiederverkäufer.

Schulz, Mauritiusstr. 9.

Handkoffer,

Domentoschen, Brieftoschen, Zigarren-Einie, Pertemonnaies in größter Autwahl. A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.



3 Generalvertreter A. Günzburg, Maizz Schuletr. 64, am Kaisester.

Seit 1914 wieder lieferbar: Original Underwood die Schreibmaschine.

Beubeite stabil, leicht, Reisemasch. Underw. Brößtes Lager aller Systeme, neu u. gehr. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen. Unter Tagespreis: la Bürombbel. F13

Empfehle aus frifcher eigener Schlachtung itifaes garles Bind-, Dhien-, Aub-, Dammel- und Someineffelfe iowie Odieniopie, Leber, Ennge, Enter und Aufteinen

allos gu billigiten Tagespreifen. Grogmetz erei Alb. Hirich, Cowalbacher 6tr. 61. Antholisches Baisenhaus, Plutter Strafe 5.
Blum. Blücherftt. 36. U. 1. Speg.: Ba. reines jelbft ausgelass. Rierenseit 650.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Dausperfonal Suche eine auverlaffige,

Gäuglings: ichwester

su lofortigem Eintritt Gran Dr. Buldung. Berberftraße 25, 2 Stod. Bum 1. Januar ober imater einfache

Stüße

ober alt. Alleinmädchen, in Rüche, Sausarbeit und Mahen erfahren, su eins Dame in herrichaitsichen Baushalt nach Renwied am Khein gelucht. Ju erfragen von 2—5 Uhr Scheifeltrage 9. 1.

Tudtiges Alleinmädden bei hohem Lohn in llein Daushalt gesucht. Lewin, Schiersteiner Strake II. Entempt Afteinmädchen welches tochen tann, sum 1. sder 15. Jan, gelucht. Fran Eeufberger, Jannusitrake 25

Lüchtiges Mleinmädchen

issort sel., welches icon in 1. Herrichaltsbäusern tätis war. Sute Empfehl, netwendig. Gute Unierlund, Verrslegung und haber Lohn sugelichert. Melbung von 3—8 Uhr. Batstiaße 20. 1. Stage.

Tüchtiges älteres

Allein mädchen gefucht, bob. Lobn. Dehl Frantfurter Str. 24. B

Tücht. Mädchen gegen hoben Labn gelucht bellmunbftraße 22 Bart. Baub, braves Mädchen

em liebsten vom Lande, für alle havsarbeit gegen boben Lobn gel. Abelbeid-

Erfahrenes felbitanbises Mädchen

ob. Frau, die tochen fann, in Bausbalt von 3 Ber-ionen, in die Näbe von Wiesbaden gesucht. Ein-Miesbaden gefucht. Ein-tritt lolort. Gute Emoi. Bedingung. Dif. unter B. 5843 an Ann.-Exped. D. Frenz Babnbofftr. 3.

jung. Mädchen

welches su Saule lichlafen lann, für Sausarbeit ge-lucht. Dette. Michelsberg 6.

Unabhäng. Trau

für ben gansen Tag für bausarbeit gelucht.
Dette, Wichelsberg 6.
Belfere Dame lucht zuwerl. Monatofrau für täglich 1 Stunde oder 3mal wöchentl. 2 Stund.
Wilbelminenstraße 3. 2

Bennliche Berienen Ranfmannifdes Berjonal

Wir luchen sum bald-moglichken Gintritt einen nicht gu jungen unbebingt obelichen gewerlöffigen

bilangftcheren Buchhalter (in)

ber in Lohn- und Steuer-weien bewandert ist. Be-werber mit nur besten Empsehlungen, die auf Dauerstellung rellettieren, werden um Difert. gebet. (Kuraer Bericht über jett-berige Tätigleit, low, An-ende des Eintrittsterm.). Eventuell fann Wohnung seitellt werden.

seitellt merben. Seinrich Rapsus III., Inb.: 28. u. S. Kaupus III, je., Baugejdjait, Idftein im Taunus,

Buchhalter

frangölidie und deutiche Sorache beberrichend, ge-tucht von Militar-Broviantamt

Biebrich. Wieshabener Landftraße. Morgens vorstellen.) Gewerbildes Berional

Janger hausburige Rietnsauer Strate 15.

Stellen-Gelude

Weibilde Berfonen Dausperional

Dame anglaise fistinguée cherche emploi

10-6 journellement contre lecons; occuperait des enfants. Offres s. U. 681 Tagbl.-Verlag.

Anftündiges Mädden iucht Stell., am liekst bei Serric obne Kind. Das-ielbe ist bew. im Nähen. Bunich ieben Sanntaa Ausgang. Näh. Riibes-heime- Str. 33. Bart. L Buniana Managarana Str. 33.

Mädden sucht Stell.
ille aans oder tagsüber oder Bersonenwagen: bef.
Drudenstr. 8. Mib. 1 St

Chrl. seis. Wich. 1 St

Chrl. seis. Wich. 1 St

ucht tagsüber Beschäftig im Daush. Koch. selbst.
Off. 2B. 679 Tagbl. Bers.

3. 679 Tagbl. Berlag.

Puß! Tuchfige Kraff zur Leitung unseres Ateliers gesucht.

Gersfel & Israel Langgasse 19.

Mannliche Berionen

Raufmannifdes Perfonal

Aelierer erfahr, organi-fatoriich iuriftilch gebild, fautionstan, Kaufm, lucht Reilevertretung ob. lonft Bertrauenspoiten, Off u il. 678 an den Tagbl. B.

Gewerblides Berfonal

Vertrauenspolten

Chauffeur

Heimarbeit

an geübte Näherinnen wird ausgegeben.

Offenbacher & Co., Kirchgasse 23

Gewandter reprafentabler Reisender

gefucht gum Befuchen befferer Brivattunbicaft. Benn mit Sprachtenntniffen bevorzugt. Belgmarenfabrit, Rheinftraße 17.

Reisevertreter

der Güßwarenbranche

gesucht für Bicebaben, Umgebung und auswärts. Ge-wandte, tabellose Berionlichfeit, welche bereits in ber Branche tätig war und intensive Arbeit gewohnt ift, wird nur berudichtigt. Offerten erbeten unter D. 680 an ben Tagbt - eilag.

Urgentinifder Jahnarit mit Dottorbiplom ber icon prattisierte, fucht Beteiligung, Bertretung ober Mfiftentenft-fle. Offert. u. I. 681 an ben Tagblatt Berlad.

Bermietungen

Saben u. Geichafteraume.

Lagerraum

per lofort, in genetr. Lage, su perm. Beteilin er-wünicht, Rab. R. Brabm, Kailer-Friedr.-Ring 64.

Blobl. Bimmer, Mani. 20 Mbolfitrafe 8, 1. m. Bim. 1 n. 2 Betten, p. Ben Ein Bimmer nebft Raffee an auftanbige Berion an anitandige Berion mit Emplehlungen abau-geben gegen 3 Stunden Sausard. 10—11 a. 4—5 Abelheidstraße 26. 1.

Soon mobil. 3immer mit 1 n. 2 Betten gu b.

Fremdenheime



WIEDER-ERÖFFNUNG VOLLE PENSION

12 FRCS

3immer

a 15 Francs die Moche gu om. Reu mobl. Bentralb. Sonnenberger Etr. 24.

Miletgeluge

Schon mobl. Wohnung

3 Rimmer, Maeintüche u. Mäddensimmer von Che-vager in mieten gelucht. Off. n. M. 679 Tanbl. B. Ja fol. Chevaar lucht 2—3 Mool. Immel

mit Küchenben: ev. wird and eine alt Dame oder verr mit in Bliege über-nommen. Off. su r. an B. Schlink, Hausmeister der Dresdner Bank in Mainz. F159 Wains-

Wer gibt 2-4 leere 3im. (entl. auch möbl.) mit Ruchenbenunung, ab, neg entiprechende Abitunds-

Rüchenbenutung, ab. gegentsprechende Abitundssumme. Umsuaspergutung
ober ähnliches. Ofierten u.
B. 631 Tagbl.Berlag.
Sol. Rantmann.
25 3. such reint möbl.
Zimmer mit Kaffee und
elette, Licht, für douernd.
Angebote unter K. 681
an den Tagbl.Berlag.
Möbitertes Immer

per fofort gelucht, magl. außerhalb ber Stadt. Oft. unier 28. 681 an ben Tagbl. Berlag.

Jung. Chepaar Mohil. II. Schlafzimmer mit Kuchenbenugung im Bentrum. Off, Friedrich-ftraße 8. 2 links.

Ein ach möbl. Zimmer für 2 Damen im Bentrum ber Stadt gefucht. Offert. unter B. 682 an ben

Rinder ofes Chepaar fucht

möbliertes Bohn: 1110 Schlafzimmer Geiteneingans. Seiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Geiteneingans. Flait 260 Goldm. für hiel. Werh. gesucht. 100 Goldm. su verfausen Angebote unter C. 682 an Kullenstraße 47. Bart. und Schlafzimmer

mit Rüchenbenutung, Alleinfüche bevorzugt.

Junger Candwerter fucht Bimmer

ber Maniarbe fof. Off u 5. 679 Tanbi Berlan

Selle Werfftatt oder Laden

event mit Nebenraum, gelucht Raberes bei B. barle, Schiersteiner Strate 15. bei Walter.

Wohnungen gu vertaufden

lucht erf alt. berr, perf. Franz brech., als Kontrolleur. Lagerverwalt., Einfallierer um Raution
fann en in Devilen geleiftet werben. Ungebote
unter U. 689 an ben
Lagbi-Berlag. Taulde arobe 1-3im. Wohnung, Elefte. Gas. genen 2-3.-Pobn., gegen Abitand. Off u. I. 679 Taab'.-A.

> Kistenzettei mit verschiedesen Aufdrucken

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

250 G. Mt.

argen Möbellicherbeit auf 3 Monate lofort aciucht. Off. u 28. 680 Taabl 23. 4—5000 Goldmart

gegen sebnfache Sicherbeit gelucht. Offerien unter E. 678 an ben Tagbl. BL

Immobilien

Immobilien-Bertaute

Einfamilien= haus

L. Schellenberg'sche in L. Edwalbach in per.

O Buchdruckerei O laufen. Sefort braichbar.

Tathlettesse/fererstesse-st Mäh. im Laubl.-Bl. Fu

Börsen-Bertreter fuct gur Bertretung an ber

Frankfurter Börse Anichlug an hiefige Bant. Diferien unter B. 681 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht Haus mit Fabrikationsräumen.

Bahlung in Devijen. Event. fann Saus mit Stallung, Barage und großem Sof in Tauich egeben werben. Ungebote unter I. 677 an ben Tagbi.-Berlag.

zu kaufen gesucht. Off. u. I. 676 a. d. Tagbl Berl.

Bertäufe

Privat-Bertaufe

Pferd au pert. fi finton Seil,

2 Schlachtichweine ca. 150—150 Bfb. ichmet, su verfaufen Abeinftt, 51.

gededte Ziegen imal gelammt, gegen Höckliche au vert. Mistler, Voristraße 29. 2.

3met lunge Binicher, 7 Moden alt. zu vert. Bismardring 21.

Wiehrere Unzüge

und Paletots

aut erb. fait nen, lebr preisw. au vert. Hörner, Römerberg 24 Mart. Raft neue Chaifelonaue u. Sofa foottb Dieterle, Ableritrafie 68, Bart.

1 Mildwagen mit pr. Batentudien au pert. Rlon, Schieriteiner Straße 20.

Eilangebot!! 28/60 PS.

Marte "Bercedes" 90 % neu. 6-Sibermagen.
vollkändig neue Bereif,
mit 2 Refervereifen, off.,
mit Rerded, fahrbereit,
elektr. Anlasier u. eiettr.
Licht. Ino 18, wegen Abreife lofott febr preisw.
su vertaufen. Offerten
u. D. 881 TagblatisMerl.
Gelegenbeitsfauft

It umph-Moloria) faft neu preism. Mar Snies, Albrechtfirate 40 Bu vert aus Bringifiand einige billige frahrraber (neu) Balramftr. 6, 3 t.

Bobsleigh mit Mutelenfung

au pertaufen. Automaterial Rlarenthaler Strafe 8 Stuhlschlitten einfisig, preism, au verf.

Holzfußboden ra. 20 Omtr., billig abs. Mosbacher Strate 14

Danbler-Beriaufe

schlafzimmer,

Ririchbaum. apartes Modell, ichwerfte

mit 4tl. Schrant, Walch-lemmode mit echt. weiß. Marmor u. Spiegelauff. 2 Betiftellen. 2 Nachtilch. mit Apothefen. Goldm. 96500

1 Schlafzimmer Eichen, mit 3t. Sviegel-ichrant u. echt. Marmor, 665 Goldmart.

1 Schlafzimmer Ruftb., voliert, mit 2tür. Spiegelfchrant u. echtem Marmor. 563 Goldmark.

Elegante Rüchen Einrichtungen,

Schränfe, Waichtommod., Tifche, Stüble. Schreibe tifchieftel, Dimans unb Chaifelongues,

Holz und Metalibetten, Matragen

in allen Bullungen und Breislagen, Batenifprung abm., Ded-berten, Riffen, Bettfedern billig au vertaufen.

auer 51 Bellriblirege 51.

Raufgeluche

ette. Motor

Laden

mit ober oune Inventar. 29 faufen gelucht. Offert. unter B. 688 an ben Tagbi. Berlag.

Brautpaar licht ein ichon. Edylofzimmer

und einzelne Mabel. Dff. u. 9. 679 Tanbl. Berlag.

Deutscher Schäferhund molfograu, sirta 1 3 mit Stammb, su tauf. Off, u. D. 682 Jagbl

Suche ein Bianc Bable Raufpreis Devifen Erbitte Offerte unter IB. 678 an bandl. Berlan.

Alavier aus Bripathand su far gelucht. Diferien uns S. 681 an ben Tagbl.

Gold, Silver, Platin,

Zahngebiffe, Brillanten tauft fortwährend

2. Schiffer

Rirchgasse Telephon 4394. 3ahlung erfolgt in feiter Bahrung,

Unterriage

Grundl. ichnellforbernb. kint lerbuterrimi aud Muslander). Offert. D. 681 Tagbl. Berlag

Derioren - Gefunden

Mrme frante Rriegers. Arme franke Rriegerswitwe ver or am 27-12.
mitiaas 12 libr. auf dem Mege Scharnborflitraße. Ringlirche, King. nach d. Bahnhof Erui mit Bah. Billet, Kientenfarte und 7 Goldmark. Ehrlicher Finder wird gebet., das-felbe gegen gute Belodn. auf dem Fundbürg absu-geben oder an die Haß-abreite zu ichiden.

Berloren

brauner Füllfederhalter

Softem Batermann. Ab-juneben gegen Belohnung Beinbergitraße 8. Smaragdbro de Rabelform, mit Diam., rerforen, Abaugeben gen. Dollarbelobnung Bortier "Bier Jahresselten".

Wa balta-Rine filberne Brofche

(Halbfunel) verloren. Gegen Belohnung absua. Jandhuhn. Bertramitrafie 19. 1 St. Am 23. 12. auf bem Mege von Biebricher Str. bis Railer-Briebr.-Ring.

Opossum-Belg verloren.

Berloren

t. Weibnachtstag, abende in ber Seerobenitrabe, et Kneifer, Abaug, gen Bel Ublanditraße 17.

Verloren

Montag nachm. swifden 1/3 u. 3 Uhr. golden Damen - Mrmband - Uhr pon Kailer-öriedt - Rad i Bildingenitr. ob. Reben asse. Bader Limburg Gen wertbeltänd. Finden lohn absug, bei Kraemer, Kullet-Ariedrich-Bad &

Goldene Urmband : Uhr verloren.

Gegen bobe Belobn, aben geben Sania-Sotel. verl. a. d. B. v. Albrech.
Dürer:Anlagen bis Sevrobenstraße, am 2. Meihnachtstaß. Chrl. Kinder
erh. s. Besohn. Biolet,
Krantenstraße 21, 2 l.

Spazierstod

verloren

Monogt. A. D., Donnetstag abend. a. d. Blatter Chaufide. Gegen gute Belobnung absuneben bei Ader. Rheinstraße 39. Bilro.

Enflaufen arober gelber Edalerhund

Mieberbringer erbalt Be lobnung. Raifer-Kriedrich-King & Wolfsbund entlaufen, ohne Halsband. Bitte att Belohn, abaug, bei Roles blum, Bismardring 1, 1

Schwarzer Hahn Genen gute Belohnung Ou, wieget Jugn abauneb. bei Buillemin, jentlaufen. Gegen Belohn Biebricher Etrafte ba. 2 abaug. Bierftabter Etr. 27.

Weiher Spih

Speisezimmer, m't halsband und blauer Schiefe, auf ben Names "Seppel" horend, entlaufen. Gegen Belohnung abzw. geben bei Frau Krause, Biebrich a. Rh., Thelemann trage 14. Bor Antauf wird gewarnt.

Geschäftl. Empfehlungen

Un gutbürgerlichem Dittagstijch tonnen noch etrige Bert. jeilnehmen Queritt. 1. 1. jucht Arbeit außer bem Saule. Offerten unter A. 689 an den Tagbl. BL

Berichiedenes

Gesucht

monlichit lofort. Heber-Telephon Nummer mit Saupt- und tunlichft 2 Rebenanichluffen (Boit-Apparate, tei ie private).

wurbe jungen Menn ale Chauffeur anlernen? Offerien unter 6. 680 an ben Lagbi -BL

Heirat. Juna gebild. Kaufmann 21 3 alt, wünicht die Bo-fanntichaft einer baustich iungen Dame im Altes von 18—20 Jahren. Off mögl. mit Bild, welches juriderstattet wird, unter 3. 688 an den Tagble Verfag. Strengte Ber ichwiegenbeit zugefichet.

Rentra er Lusiander

flot Befanntigait n. Wollmuren in Rom- amen's beirat. Diferten mit Bilb unter b. 680 an BR. 680 an ben Taabl.-Bl. den Taab att-Berlan.

Beirat. Suche für meinen 30iabr. Bruber, mogend, Mitinbaber follben gutgeb. Gefchatts, vallende Bartle, mit groß. Mitgift. Mur burchaus feriofe birette Bufdriften unter I. 688 an ben Tagblatt-Berlag erbeten. Ш

an

I

a.

Uhr

o Bass

du

Beib Weib

od

nners Blatter ite Be bei

dire.

It Be-

ing & ufen.

4.1

ahn

Seloba Str. 27

Rames

mana

nn of

r

4

mann.
ode Bo
iuslich
Alier
Off.
peldes
inter
Eaghl

HOEL

Tont Herien 680 an

PETts,

1

Für Silvester

empfehlen wir

Rum - Arrak - Kognak - feine Liköre Weiß-, Rot- und Südweine

Konfitüren - Schokoladen - feines Gebäck feinste Thüringer und Braunschweiger Wurstwaren

Bowlen und Bowlengläser

Scherzartikel — Neujahrskarten — Knallbonhons

Bormass.



是 Billig! 智

Prima deutsches Auszugsmehl per Pfd. 160 Mill. weißer Kriftallzuder 325 hellgelber Rochzuder 275 Mürfelzuder Duderzuder 250 Rorniaffee 900 Rudeln getr. Pflaumen Beizengrieß sowie Hulsensrüchte, Raffee, Reis billig.

Barenftraße 7.

Weißtraut, Karotten

ledes Quantum lieferbat, gu billigen Tages. Th. Schweifiguth,

Banbesprodutten,

Oranienftr. 35. Zel. 6262.

Gtandesamt Wiesbaden

Sierbeinne.

Am 25. Desbr.: Eriter Staatsanw. Aug. Beders.
60 3. 26.: Burogebilje Wilh. Stautmeiltet, 31 3.
Wiewe Marie Rappes.
acb. Theils. 78 3. Brin.
Hugult Etrod. 76 3. Chefrau Klara dorn, geb.
Giotlelo, 32 Jahre. Kind
Griefa Meffert. 1 Mon.
27.: Elia Deul, obne Beruf. 22 3.



Empf. bis auf weiteres!! Friidgeichlachtetes Brildgeichtamteien

Bferdefleich

370. 300 Milliarden.
Done Anochen 400 Mill.
Sadfleich 400 Mill.

Retimurk 400 Mill. Iow. v. friich. Schlachtung Lunge Rid. 100 Milliard. Heber Rid. 400 Milliard. Leber Rid. 400 Milliard. Jungen Bid. 408 Milliard.

Regler, 22 Sellmunbitrage 22, englische Raftohlen

Biginger Erguntobien geschnittenes Buchenholz

mit 15 % Elbichlag gegen Tagespreis lotert zu ver-faufen. Bezahlung in Deviffen. Czamanofi. Reuborfer Strake 6,

GOLDMARK-L. Schellenbergsche Enchdruckerei

Chat. Renard, franz. Rotwein,

Liter 75 Pf. ohne Glas,

Gereinigte Flaschen bitte mitbringen.

Drogerie A. Jünke, Kalser-Friedr -Ring 20.

Mäntel, jacken, Füchse

hat kommissionsweise zu mäßigen Preisen

rum Verkauf die Firms G. Trabsky

aus Charkoff (Rußland), Luisenplatz 2, 1.Et.

DIE VERLOBUNG unserer Tochter Johanna mit Herrn Ferdinand Reisig zeigen wir hierdurch an

Wilhelm Schüfz u. Frau Lina, geb. Bingel

Meine VERLOBUNG mil Fraulein Johanna Schüfz gebe ich hierdurch bekannt

Ferdinand Reißig

WEIHNACHTEN 1023.

Drehstrommotore neu, Kuplerw. A. C. G., G. S. W. Bergm. u. and. eritti. Kabr. 1500 Umbr./Win. PS. Ant. Solom. 0.5 KZ 80.— 56I. . BAY 1000 Umot. Min.

Die Breise versteben fich einschl Anl. ab Lager, bel. Gebiet. Offerten unt. 3. 681 an ben Tagbt. St.

00000000 Hanja-Hotel @ u. -Restaurant G Samstag, ben 29. Dezember und Sonntag, ben 30. Dezember : Rünftlerifche Beitung Berr Rammerfänger Frit Ruph Maint.

Montag, den 31. Dezember :

mit Aberraichungen.

0000000

Dankjagung.

ffir bie nielen Beweife berglichfter Teilnahme beim heimgange meiner ib. Frau und Mutter

Walburga Arauh

geb. Graf

jowie für die Krang- und Blumenspenden fagen innigften Dant

Wilhelm Arauf und Lind Elfriebe. Biesbaben, ben 27. Dezember 1923.

Statt besonderer Anzeige.

Am 24. d. M. entschlief ruhig unser geliebter guter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Dr. Ing. e. h.

Joseph Massenez

im fast vollendeten 84. Lebensjahre.

Maria Wagner, geb. Massenez. Dr. O. Massenez Mathilde Brunck, geb. Massense. Hedwig Transfeldt, geb. Massenez Ludwig Massenez Senatspräsident a. D. C. Wagner Dr. R. Brunck Generalmajor a. D. M. Transfeldt 6 Enkel und 3 Urenkel.

Wiesbaden, Humboldtstr. 14, Dortmund, Weltmar i. W., den 28. Dezember 1923.

Die Beerdigung hat in der Stille stattgefunden. - Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.



Wir offerieren diese Woche als besonders billig:







Gleicher Bertauf im Gewertschaftshaus in Frantfurt am Main, Darmftabt, Lubwigsplat 3, Giegen, Cettersweg 31.

Bir bitten wegen bes großen Anbranges an ben Rachmittagen auch die Bormittage- u. Mittageftunden (wir haben b. 8-6 Ahr ununterbr. gedifnet) 3. Gintauf bei und ju benuben.

Palast Lichtspiele

Ab Freitag, den 28. Dezember 1923, bis 3. Januar 1924:

Das Tagesgespräch von Wiesbaden!

Vom Straßenhändler zum Bankier (Bob & Mary)

Eine Fahrt ins Glück in 5 Akten. Handlungsort: London.

Hauptdarsteller: Helga Molander Anton Edthofer Margarete Kupfer Mermann Picha Lie Efbenschütz u. a.

Uraufführung. . Süddeutschland. Hierzu:

Das lustige Beiprogramm.

Anfang 31/o Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Nach der Vorstellung besachen Sie R.-P.- Weinklause

Stimmung Tann - Humor.

2. Gebellenberg'E: Suchdruderei Zagblatthaus / Fremmif 9616-ac

Silvester

Wilhelma-Kasino

Tischbestellungen frühz, erbeten. Tel. 4307

Pristall

7 amstag. 29. Degember :

oser-Buben-Ball

Jazz-Kapelle Frank.

am Silvester - Abend.

Die Direktion des Park - Unternehmens erlaubt sich, ihrer verehrten Kundschaft mitzuteilen, daß ab nächsten Silvester die Park-Diele wieder geöffnet bleibt und daß sie die sehr beliebte und gefeierte

DYMNIK-HANGO-JAZZ-BAND

für die PARK-DIELE verpflichtet hat.

Die DYMNIK-HANGO-JAZZ-BAND wird jeden Abend ab 9 Uhr und an allen Sonn- und Feiertagen auch von 5-7 Uhr

in der PARK-DIELE konzertieren

Mergeßt die hungernden Bogel nicht!

"Schwalbacher Hof" Emser Straße 44.

Heute Freitag. BALL.

ab & Uhr: Morgen Weihnschisteier und Pall

des Wiesbadener Quartett-Vereins. Nur für Mitglieder und eingeladene Gaste.



Conntag, ben 30. Dezember, abenbo's Abe:

Tragobie in 4 Stufenbilbern von Gris Bhillopi. Miedergegeben durch beren August Momber

(Staatstheater). Breise: Borbehaltener Altarplat 2 Mt., Schiff 1 Mt., Empore 0,50 Mt. Bornerlauf in sämtlichen Buch-bandlungen und durch den Küster der Ringfirche. Der Reinertran ist zum Besten der Speisung Bedürft. Die Kirche ist gebeist.

Billiges Angebot!

Reue fertige heeren. und Jüngl. Ragians u. . Baletots aus guten Stoffen von 39 69 Mit., ebenfo 1 moderner fragen, mittl. Große, billig gu verfaufen.

Blum, Luifenstraße 26, 1. Gth.

Gut bürgeri. Mittag- u. Abendtisch 500 Milliarden

Speisen nach der Karte. Apfelwein eigener Kelterei. 1920er Nachenheimer im Ausschank. Mäßige Preise. Mäßige Preis

Brennholz

Buchenicheit, troden, ofen-fertig geichnisten, per 3tr. 1.40 frei Rellet, Be-ftellungen werd, im Laben hafnergafie %, Lel. 1872, bei G. Samel, entgegengenommen.

Kirchgasse 72.

Der neue Henny Porten-Film

Maxim-Großfilm in 6 Akten nach dem Roman

"Die Brinkschulte" von Joseph Lauff. In den Hauptrollen:

hennu Porten Alf Blütecher

Anflerdem die amerikamische Groteske

Faity als Ehebreeher.

Anlang wochent. 4 Uhr.

6toats-Iheater

Rleines Saus. Samstag, 29. Dezember. Ed aufgehoben. Stann Concervitten und bie

fieben Biverge. Wethnachtomörchen in 6 Mich (8 Bilbern) von G. A. Görnit-Rust von A. Kother.

Bulle von G. A. GodinBulle von G. A. GodinBulle von E. Kother.
Die Adnigen. A. Toppelbeum
Prinzeh Schneemitichen
Liefel dem
Der Britag vom Soblande
Der Britag vom Soblande
Der Britag vom Soblande
Der Britagier. Friede. Gründ
Der Britagier. Friede. Gründ
Der Britagier. Die Gründ
Der Britagier. Die Gründ
Der Britagier. Die Gründ
Der Geremaniemitr. D. Christ
Berthold, der Jäger. H. Koolun
Die Stimme den gelnenen
Spiegels. Ehrlichen
Emig eine Friedericht
Eine alle Arches
Tief
Daulg Echenkelische
Kritagier
Lief
Die Liefe Oblenkelische
Schiel Gründe Oblenkel

Duft. Leitung: 28. Wembener Unfang a, Enbe geg. 7,30 Hac

Rurhaus-Ronzerte

Sumstag, 88. Dezember. Nachm, 4 Uhr: Kein Konner Ab 8 War abonds in camil.

Welhna:hts-Ball. Zwei Buil-Grehester and Jazo-Band.

Anrag. Damon: Gosolischafts Todette. Horren: Frack sås Smehing.